

VGH
Versicherungen

250 Jahre VGH.

Setzen Sie
auf den Spitzenreiter!

Unsere Kunden schenken uns seit 250 Jahren ihr Vertrauen. Das hat uns zum Spitzenreiter in Niedersachsen werden lassen. Wir sind für Sie da – und wir finden auch die richtige Versicherung für Sie. Rufen Sie uns bitte an, wenn Sie eine Frage haben. Lassen Sie sich von uns beraten,

damit Sie von der Kompetenz, Leistungsstärke und Kundennähe der VGH profitieren können. Ebenso gerne sprechen wir auch bei Ihnen zu Hause über Ihre Wünsche. Oder besuchen Sie uns, damit wir Ihnen unser Angebot vorlegen können. Kommen Sie zum Spitzenreiter!

... fair versichert

Finanzgruppe

VGH



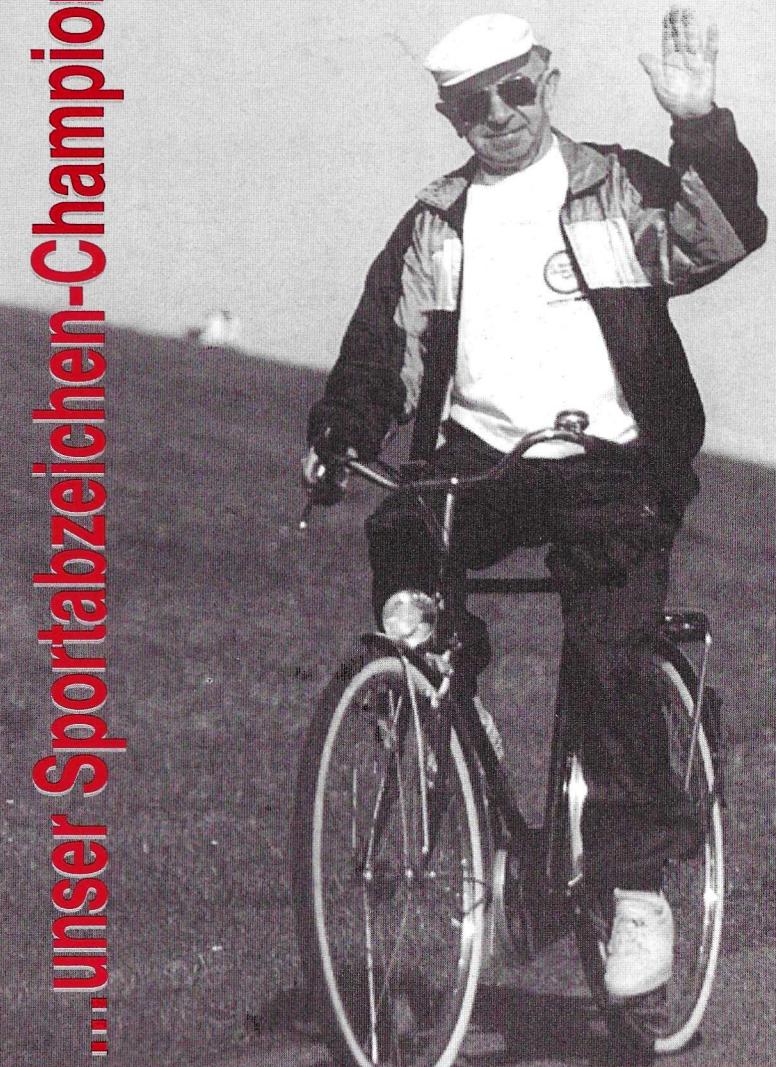
Die
Vereinszeitung des TuS Wremen 09
Nr. 15
1. Ausgabe
2000

Wremer

Turn- und Sportverein

Hermann Follstich

„...unser Sportabzeichen-Champion...



Die Sonnenseite des Lebens genießen!



Internet: www.kistner-gruppe.de
E-mail: info@kistner-gruppe.de



Gartenmöbel und Liegestühle

durchgehend von 9.00 - 19.00 Uhr & Sonnabend von 9.00-14.00 Uhr
27576 Bremerhaven • Hafenstr. 56-60 • Tel. 489-360 • Eigener Parkplatz

Uwe Schenkel Design Agentur

INHALT

Editorial

Aus dem Vorstand	3
Renate, Du warst Klasse	7

Die Abteilungen

Aerobic	9
Badminton	10
Eltern- und Kind-Turnen	11
Frauengymnastik	12
Fußball	13
Jugendfußball	19
Kinderturnen	31
Lauftreff	33
Seniorenturnen	38
Sportabzeichen	39
Tischtennis	41
Trampolin	42
Volleyball	43
Walking	47

Thema

Sport im Alter – Fitneßstudio	49
Sportwoche 2000	51

Aktuell und Wissenswert

Buchbesprechung: Schongymnastik	57
Der Kochtip: Rotbarschgratin mit Mozzarella	59

Unterhaltsam

Krafttraining bei Gisela	61
Der Gewinner der Wremer Karte	63
Statt einer Gegendarstellung	65
Das historische Kalenderblatt	67
Breitensport braucht ein Zuhause	69

Diverses

Kindermaskerade	71
Jahreshauptversammlung und Ehrungen	75
Cartoon	76
Grünkohlwanderungen	77
Weihnachtsfeier '99	80
Hallenbelegungsplan	83
Vereinsorganigramm	84
Impressum	84

Titelbild: Unser Sportabzeichen-Champion: Hermann Follstich (Foto: Willy Jagielki)
Die nächste Ausgabe erscheint im Herbst 2000 – Anzeigen- u. Redaktionsschluß: 15. Sept. 2000

Service mit einem Lächeln!



SERVICE-GARANTIE!
JETZT TESTEN!



Volksbank eG Bremerhaven-Wesermünde

TELEFON (0471) 97 27-0 • WWW.VOLKSBANKEG.DE



AUS DEM VORSTAND

Der TuS Wremen 09 steht auf einem soliden Fundament und geht gut gerüstet ins Jahr 2000. Das Vereinsleben ist intakt. Wir haben z. Zt. ca. 800 Mitglieder, von denen die aktiven in 13 Sparten ihren Sport betreiben. Auch die finanzielle Situation ist ausgeglichen. Diese Mitteilung konnte ich den Mitgliedern und den Gästen auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 10. März in der „Wremer Fischerstube“ machen. Neben den ausführlichen Berichten des Vorstandes und der Spartenleiter wurden auch in diesem Jahr Mitglieder für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Eine Urkunde für 52 Jahre im TuS erhielt Günter Strohauer. Die goldene Ehrennadel für 50jährige Mitgliedschaft erhielten Mechthild Hüner, Heino Schüßler und der ehemalige 1. Vorsitzende Gerd Holst. Eine Urkunde mit silberner Ehrennadel erhielten Liesel Hörmann, Roswitha Peuß, Elke Waitschies, Renate Vollmannshauser, Heino Mark, Hans Waitschies und Jürgen Uphoff alle für 30-jährige Mitgliedschaft.

Bei den Neuwahlen gab es geringe Veränderungen. Der 2. Vorsitzende Harjo Dahl, sowie der Schriftwart Willy Jagielki wurden einstimmig wieder gewählt. Für den ausscheidenden Jugendwart Thomas Neubert übernimmt Kay Schlutow dieses Amt. Renate Heidtmann und Erich Hey wurden als neue Kassenprüfer neben Christel Hörmann bestätigt.

Die Leitung der Aerobic-Abteilung übernahmen Silke Hohmann und Jutta Bohlen und das Eltern- und Kindturnen wird seit einiger Zeit von Nicole Friedhoff betreut.

Die von Helen Struck geleitete Lauftreff-Abteilung wird jetzt von Arno Zier geführt.

Nach 34 Jahren Vereinsarbeit, davon 25 Jahre als Jugendleiter, Trainer, Betreuer, Schiedsrichter und neun Jahre als Fußballfachwart hat Rolf Zeitler dieses Amt an Heiko Dahl abgegeben. Vielen Dank für die geleistete Arbeit und Gesundheit für die Zukunft wünschen wir Rolf.

Heiko Dahl hat mit dem Bau einer Sportplatzwalze von Klaus Zöke und dem Sponsoring von Trainingsanzügen für die Fußballjugend bereits Taten folgen lassen. Wie im letzten Jahr fand auch in diesem das Krafttraining an zehn Freitagabenden in der KG-Praxis Dahl statt. Vielen Dank an Gisela Dahl, die nicht nur sich und ihre Räumlichkeiten, sondern auch die Einnahmen daraus dem Verein zur Verfügung stellte.

Der Verein trauert um seine langjährigen Mitglieder Heidi Böger und Erich Böger, Träger der goldenen Ehrennadel, die erst kürzlich verstarben.

Auf dem Kreissporttag in Wehdel im Februar d. J. wurde unser Schriftwart Willy Jagielki mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Für langjährige Übungsleitertätigkeit im Bereich Kinderturnen erhielt Meike Kracke im März d. J. auf dem Kreis-Turntag in Spaden die silberne Ehrennadel.

Am 22. 12. 1999 gratulierten wir unserem Ehrenmitglied Dorte Kaschubat zu ihrem 80. Geburtstag und überreichten ihr einen Präsentkorb.

Glückwünsche zu einer tollen Leistung gehen auch an die Damen der Volley-

Erfrischungen
bei Ihrem Ausflug
nach Wremen
finden Sie bei uns

*Eis-Café
Dahl seit 1965*



Sommercafé
unter uralten Bäumen.
Herrliche Torten
und köstliches Eis
aus eigener Herstellung.

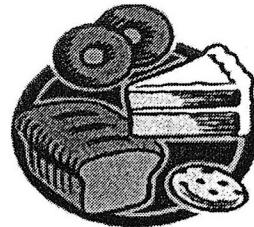
Lange Straße 41
27638 Nordseebad Wremen
Telefon (04705) 8109 00

Geöffnet von
Ostern bis September
täglich ab 14.30 Uhr,
feiertags u. sonntags
bis 18.00 Uhr

BäckerDahl

seit 1921

Spezialist für natürliches Backen



**Getreide aus
kontrolliertem
biologischen Anbau.
Frisch gemahlen
und gebacken.**

Bäckerei u. Konditorei

**Wurster Straße 143
27638 Nordseebad Wremen
Telefon (04705) 252
Telefax (04705) 10 35**

ballmannschaft, die den Aufstieg in die Oberliga Niedersachsen/Bremen geschafft haben.

Der Zuwachs von Mitgliedern verdeutlicht noch einmal die Notwendigkeit, den benötigten Erweiterungsbau an der Turnhalle vorzunehmen, da die Kapazitäten erschöpft sind und damit auch die Problematik – „Aufenthalt“ nach dem Sport in den Umkleideräumen gelöst werden könnte. Nach Gesprächen mit der SG erstellt Herr Rupp in Kürze eine Zeichnung und einen Kostenplan. Um dieses Bauvorhaben durchführen zu können, benötigen wir Unterstützung und Hilfe von unseren Kommunalpolitikern, der Verwaltung und nicht zuletzt von unseren Mitgliedern.

Bedanken möchte ich mich bei den Firmen Lück und Bertram, die die E-Jugendmannschaften mit Trainingsanzügen ausgestattet haben, sowie bei der Fa. Heidtmann, die der A-Jugend und der 2. Herrenmannschaft Trainingsanzüge stiftete, und bei Hanke Brüning und Jens Itjen, die die 3. Herrenmannschaft mit neuen Trikots bzw. Trainingsanzügen ausrüsteten. Nicht zuletzt bei allen, die dem Verein finanziell und materiell unterstützt haben.

Uwe Friedhoff, 1. Vorsitzender

P. S.: Auch unser 1. Vorsitzender Uwe Friedhoff hat am 25. 2. 2000 vom Kreissportbund für langjährige ehrenamtliche Vorstandsarbeit die silberne Ehrennadel verliehen bekommen. (Anmerkung der Redaktion)

EIN VORBILD AUCH FÜR JÜNGERE SEMESTER

Hermann Follstich unser Sportabzeichen-Champion und stets junggebliebener Vorzeigesportler des TuS

... auf geht's zum Erreichen des 13. Sportabzeichen

Seit 1988 hat Hermann Follstich jedes Jahr das Goldene Sportabzeichen ohne Schwierigkeiten erreicht.

In diesem Jahr soll es das 13. Abzeichen werden und das im 76. Lebensjahr, freut sich Hermann.

Er weiß aber auch, dass ohne Training und Ausdauersport, wie über 20 km lange Fahrradtouren und regelmäßiges Schwimmen, die Bedingungen zur Erreichung des Abzeichens nicht zu erfüllen sind. Hinzu kommt ein spezifisches Aufbaustraining während der Übungsabende unter der Leitung von Wolfgang Tietje und natürlich die positive Einstellung zum Gelingen.

Hermann und die Anderen des beständigen Trainingskreises würden sich über neue Teilnehmer, ob Jung oder Alt, sehr freuen.



Wurster Landstraße 132 • 27638 Wremen
Telefon (04705) 666

- ➡ **Dekoratives**
 - ➡ **Maritime Geschenke von der Küste**
 - ➡ **Toto - Lotto**
 - ➡ **Postagentur**
 - ➡ **Karten**
 - ➡ **Zeitungen und Zeitschriften**
 - ➡ **Tabakwaren**
 - ➡ **Süßwaren**
 - ➡ **Spirituosen und Getränke**
 - ➡ **Fotoannahme und Filme**
 - ➡ **Annahme von Reinigung und Wäscherei**
-

RENATE, DU WARST KLASSE!

Vieleleicht hat's der eine oder andere ja schon gehört. Renate Samsel, die Mitfinderin der Wremer Vereinszeitung und eigentlich in unserer Redaktion gar nicht wegzudenkende Organisatorin, Beraterin, Autorin, Lektorin, Vorturnerin, Ideengeberin – die Anzahl ihrer Talente ließe sich hier endlos aneinanderreihen – hat uns, die wir dieses TuS-Heftchen jedes Jahr zweimal zusammenstellen, „Adieu!“ gesagt. Das ist sehr schade, denn Renate war nicht nur der Typ, der mit mächtig großer Schere übergröße Fotos passend zurechtschnibbelte, sondern Renate hat in unseren Redaktionsitzungen ganz wesentlich zu den Inhalten beigetragen, sie sorgte immer für neue Ideen und für den berühmten roten Faden in unserer gemeinsamen Arbeit. Wir wissen heute noch nicht, ob ohne ihr Dazutun am Ende jedesmal eine Vereinszeitung herausgekommen wäre.



*Renate Samsel
Mit junger Frische ans neue Werk.*

Nun haben wir den Salat und müssen ohne sie zuretkommen! Irgendwie wird das schon klappen, aber was veranlasste nun „unsere“ Renate zu diesem Schritt?

Die alternativlos fettige Kost auf der letzten Weihnachtsfeier kann's unserer Meinung nach nicht gewesen sein – oder? Hin und wieder wurde in unserem kleinen Kreis zartes Klagen vernommen, dass diese Zeitung so relativ wenig positive wie negative, lautstarke oder auch leise Resonanz bei den fast 800 TuS-Mitgliedern hervorruft. Das kann es gewesen sein, das wäre ein Grund für Renate die Flinte ins Korn zu werfen: Zuwenig Auseinandersetzung mit unserer Arbeit.

Aber Renate Samsel wäre nicht Renate Samsel, wenn sie nicht mit einer neuen Flinte, sprich: der Lösung des Problems aus dem Kornfeld zurückkäme. Und die Lösung des Problems, das ist sie selbst! Wir erwarten nun also, dass unsere beschauliche und bislang so wenig gestörte Redaktionsarbeit zukünftig von außen heftig durcheinander gewirbelt wird und zwar von unzähligen Leserbriefbeiträgen aus dem Hause Samsel. Renate wird uns nicht vorenthalten, was sie sich selbst während ihrer aktiven Redaktionsarbeit für „Die Wremer“ immer so heftig erwünscht hat. Wir freuen uns also auf eine neue Form der Zusammenarbeit mit Renate, wir freuen uns auf zahlreiche kreative und kritische Anregungen von ihr.

Das Redaktionsteam

P. S.: Das Team der „Wremer“-Vereinszeitschrift sucht auf diesem Wege freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich kreativ in die Gestaltung des Heftes einbringen möchten und insbesondere großen Spaß und Freude an der Arbeit in unserer zukünftig vielbeschäftigen Leserbriefredaktion haben. Bewerbungen, gern auch ohne Lichtbild und die übliche Zeugnisunterlagen direkt an die Redaktion. Siehe Impressum.



BP-Station & Shop

Tanken rund um die Uhr

Nach Geschäftsschluß können Sie mit Ihrer Kreditkarte und Geheimzahl am Automaten tanken!

Öffnungszeiten:
Mo.- Fr: 6.30 - 19.00 Uhr
Sa.: 7.00 - 19.00 Uhr
So.: 10.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 19.00 Uhr

GOLDHAMMER

Wurster Landstr. 27, 27632 Mülsum
Tel.: 0 47 42 / 922-174 Fax: 0 47 42 / 922-173

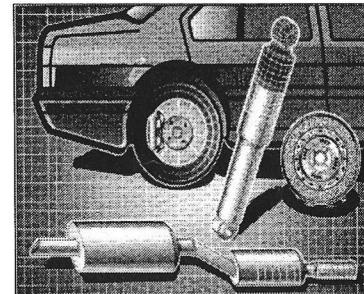
Ihr Partner für Motorgeräte

Rasenmäher · Motorsägen · Heckenscheren
Motorsensen · Hacksäter · Trennschleifer



DOLMAR

Der Stützpunkt händler



Das Bosch-Mechanikprogramm – Sicherheit eingebaut

- Bremsen ● Stoßdämpfer
- Abgasanlagen ● Kupplungen

 **BOSCH**



AEROBIC

Leitung: Silke Hohmann · Telefon (0471) 414142

Jutta Bohlen · Telefon (04705) 671

Übungsstunden: Dienstags 20.00 - 21.30 Uhr

Wo: Turnhalle Wremen

Jeden Dienstag um 20.00 Uhr kann man es in Wremen in der Turnhalle hören: „Noch 4, 3, 2 und los.“

Wir bauen die Stunde nach folgendem Muster auf:

Zunächst ein Warm up [Aufwärmen der Hauptmuskelgruppen] 10 - 15 Minuten. Danach folgt ein High-Low-Impact [Schrittfolgen zur Musik]. Nach dem Cool down [Puls runterbringen] folgt ca. 20 - 30 Minuten ein Workout [Kräftigung der Muskeln]. Als Abschluß werden die beanspruchten Muskeln gedehnt.

Im Workout werden nicht nur Bauch, Beine und Po beansprucht, sondern auch die Lachmuskulatur.

Die Gruppe ist sehr gemischt, sie setzt sich aus Fortgeschrittenen und Anfängern zusammen – wir freuen uns über jedes neue Gesicht, aber auch über die, die wir schon einige Zeit nicht mehr gesehen haben. Das Alter spielt in unserer Truppe keine Rolle – Hauptsache ist, Ihr habt Spaß an Bewegung.

Liebe Grüße und bis nächsten Dienstag
Silke & Jutta





BADMINTON

Spartenleiterin: Gisela Dahl · Telefon (04705) 750

Wo: Turnhalle Wremen

Wann: I. und II. Mannschaft

Mo. 20.00 - 22.00 Uhr

Hobby und Anfänger

Mi. 15.30 - 17.00 Uhr

Alle

Do. 20.30 - 22.00 Uhr

Kinder

Mo. 15.30 - 16.45 Uhr

Jugendliche

Mo. 16.45 - 18.00 Uhr

Eine erfolgreiche Spielsaison ist für die 1. Mannschaft zu Ende gegangen, bei der wir in der Kreisklasse den 2. Platz belegten. Die 2. Mannschaft arbeitet mit vollem Einsatz am Erfolg und lässt sich nicht entmutigen!

Mit der Meldung der Schüler und Jugendlichen haben wir viel Lehrgeld bezahlt, aber das wird uns nicht hindern, im Herbst zumindest eine Schülermannschaft zu melden.

Im Übrigen herrscht in der gesamten Badmintonabteilung eine außerordentlich gute Stimmung, die in gemeinsamen Weihnachts-, Kohlwander- und Sommerfesten zum Ausdruck kommt.

**Anfänger sind herzlich willkommen,
es gibt für sie eine Extra-
trainingszeit
mittwochs von 15.30 bis 17.00 Uhr.**

Unser besonderer Appell richtet sich allerdings an die Kinder und Jugendlichen ab 8 Jahre. Unsere Trainingskapazitäten sind noch nicht erschöpft. Wenn Ihr also noch nicht wisst, für welche Sportart ihr Euch einsetzen wollt,

**Liebe Kinder hier unser heißer TIP:
Versucht's mal mit Badminton!!**

Mit sportlichem Gruß

Gisela Dahl

**Bauunternehmen
Klaus Kracke
Maurermeister**

**Neubauten
Altbausanierung
Verblendungsarbeiten**

**Eihornstraße 2
27638 Wremen
04705/2-16
Fax: 633**



ELTERN- UND KINDTURNEN

Spartenleiterin: Nicole Friedhoff · Auf der Nordwierde 2 · Telefon (04705) 1307

Wann: Dienstag 15.30 - 16.30 Uhr (Treffen neuerdings 15.15 Uhr)

(Kinder bis 4 Jahre)

Wo: Turnhalle Wremen

Inzwischen – der Zulauf war nach den Sommerferien nicht ganz so groß – ist die Gruppe der jüngsten Turner zu beachtlicher Stärke herangewachsen.

Es kommt schon einmal vor, dass ich einen geplanten Aufbau von Geräten ändern muss, weil zu viele Kinder gekommen sind. Aber das mache ich ja mit Freude, denn es ist toll zu sehen, mit wieviel Spaß die Kleinen bei der Sache sind. Auch die Mütter (und Väter) verdienen ein Lob. Sie sind voller Engagement beim Aufbauen dabei und helfen ihren Kindern über jede Hürde.

Ein technisches Problem ist, dass es zu wenig Matten gibt. Oft können wir Geräte nicht ausreichend absichern oder gar nicht erst in größerem Umfang aufbauen. Dann fließt auch schon mal eine Träne,

weil ein Sturz nicht durch Matten gemildert wurde oder ein gewünschter Aufbau fehlt. Wir hoffen, dass sich dieses bald ändern wird.

Vor den Sommerferien wollen wir noch einen kleinen Ausflug planen, da es in unserer Gruppe keine Weihnachtsfeier gegeben hat.

Sollte nun der eine oder andere Lust bekommen, sich unserer Gruppe anzuschließen...

... wir treffen uns jeden Dienstag, morgen um 15.15 Uhr, in der Wremer Turnhalle.

Übrigens, falls ich mal verhindert bin, übernimmt Gabi Harms oder Ulrike Gerlach die Stunde.

Bis dann

Eure Nicole Friedhoff





FRAUENGYMNASTIK

Übungsleiterin: Silke Buntemöller · Lange Straße 24 · 27638 Wremen
Telefon (04705) 810906

Übungsstunden: Donnerstags 19.30 - 20.30 Uhr
Wo: Wremer Turnhalle

DONNERSTAGSABENDS, 19.30 UHR, AUS SICHT DER TEILNEHMERINNEN

„Nach der anstrengenden Büroarbeit ist diese aktive Stunde sehr ausgleichend und macht mir viel Freude.“

„Die Abwechslung in jeder Stunde finde ich gut.“

„Mit toller Musik und Superlaune alles in Bewegung bringen. Anschließend mit einem guten Gefühl nach Hause gehen.“

„Alle Altersgruppen sind dort vertreten.“

„Der Spaß am Sport.“

„Mir gefällt das Zirkeltraining nicht so gut.“

„Mir gefallen die Schrittfolgen nach Musik, die abwechslungsreichen Übungen und die lockere Atmosphäre.“

„Für mich ist der Donnerstagabend ein guter Ausgleich für Körper und Seele.“

„Mir gefällt die Kameradschaft in der Gruppe.“

Vieelleicht fühlt sich die eine oder andere angesprochen und schaut demnächst donnerstags bei uns vorbei.

Eure Silke

www.DER-NORDEN.de



See You
Internet GmbH
Tel.: 0471 / 700 35 00
E-mail: info@seyou.de

mit neuem Outfit



FUSSBALL

Ansprechpartner: Heiko Dahl · Wremer Specken 4 · 27638 Wremen ·
Tel. (04705) 950050

Mannschaften: 1. Herren – 2. Herren – 3. Herren – Alte Herren –
Oldies (über 40 Jahre)

Ort: Sportplatz Wremen und Mulsum

Übungsleiter: Volker Beckmann, Eike Seebeck, Heiko Dahl, Ottmar Sill

„ROLF ZEITLER VERABSCHIEDET“

An dieser Stelle wird leider nicht mehr der Bericht von Rolf Zeitler stehen.

Ich habe sein Amt übernommen. Wohlwissend, dass dieses eine große Bürde ist. Zum Glück hat Rolf aber weiterhin seine tatkräftige Unterstützung nicht nur auf dem Sportplatz, sondern auch als „Schreiber“ für die Wremer-Zeitung zugesagt.



Lieber Rolf!

Vielen Dank für die geleistete Arbeit über einen so langen Zeitraum (32 Jahre) zum Wohle der Fußballabteilung und somit für den TuS Wremen.

So mancher Jahrgang – so auch ich – hat unter Deiner Anleitung und durch Deinen Einsatz das Fußballspielen gelernt.

Der Vorsitzende Uwe Friedhoff überreicht dem ausscheidenden Fußballfachwart Rolf Zeitler ein Abschiedsgeschenk.

I. Herren: Die Mannschaft ist auf dem 3. Platz und in den Startlöchern für höhere Ziele. Sie tun auch etwas dafür, um dieses zu erreichen. Gute Betreuung durch Volker und Nils, sehr gute Trainingsbeteiligung und was mich besonders freut, die Stimmung innerhalb der Mannschaft. Es passt alles zusammen. Warten wir ab, was die Saison bringt.

II. Herren: Identisch zur 1. Mannschaft. In der Tabelle auf dem 1. Platz (bis jetzt). Auch hier ist eine gute Trainingsbeteiligung zu verzeichnen. Dieses ist sicherlich auch die hervorragende Arbeit von Eike Seebeck.

III. Herren: Totgesagte leben länger. Eine gute Mischung aus Jung und (ziemlich) Alt, und der Einsatz von einigen Spielern ermöglicht es, dass die erste Saison überstanden wird. Hier gilt es, sich etwas für die Zukunft zu überlegen.

Alte Herren/Oldies: Der Rückrundenstart ist gelungen. Trotzdem sollte dieser nicht über das Problem Altersdurchschnitt hinwegtäuschen. Hier muss sich in der nächsten Saison etwas verändern, sonst ist bald keine Alte Herren-Mannschaft mehr im Einsatz.

Mit sportlichem Gruß

Heiko Dahl



II. und III. Herrenmannschaft

V. li. n. re.: 1. Vorsitzender Uwe Friedhoff, Jens Itjen, André Heidtmann, Bernd Icken, Christian Greutz, Reinhard Faust, Michael Dietrich, Jan Strubelt, Axel Heidtmann, Frank Schröter.

Sitzend: Andreas Schmidt, Trainer Eike Seebeck, Siade Lübs, Torben Cordts, Matthias Endrowait, Henning Thode, Ralf Lilkendey

Vielen Dank an Jens Itjen und Fa. Heidtmann für die Spende der Trainingsanzüge für die 2. und 3. Fußballmannschaft

AUFSTIEG IN DIE BEZIRKSKLASSE, NUR EIN TRAUM, ODER MEHR?

Ich möchte einmal ein paar Punkte zur Diskussion stellen, die ich für **unverzichtbar** halte, wenn man sich das Ziel setzt, aufzusteigen.

1. Sollte ein Aufstieg angestrebt werden?
2. Ist die jetzige Mannschaft schon aufstiegsfähig?
3. Besteht die reelle Möglichkeit des Klassenerhalts?
4. Wenn nein, was kommt danach?

Zu Punkt 1:

Grundsätzlich sollte man sich immer Ziele setzen, also auch **jede Möglichkeit nutzen**.

Zu Punkt 2:

Das **Abwehrverhalten** der gesamten Mannschaft ist gut, wo es meiner Meinung nach aber etwas **hakt**, ist die **Offensive**, das Spiel nach vorne, so wie das **Ausnutzen** der unzweifelhaft vorhandenen **Tormöglichkeiten**. Hier setze ich große Hoffnungen, dass sich aus dem **jetzigen Kader**, aber auch aus dem **Nachwuchs**, Spieler positiv entwickeln, um diese Lücke zu schließen.

Zu Punkt 3:

Jeder sollte sich klar sein, dass es sehr **schwer wird**. Alle Spieler, Trainer, Betreuer und Verein müssen **voll dahinter stehen**, also auch mehr tun, sei es im Training, sei es auch mehr Freizeit zu opfern (weitere Fahrten). Der **Spieltag gehört** also dem **Fußball**. Auch müssen Einstellung und Leistung stimmen, denn **jeder Punkt ist wichtig**.

Zu Punkt 4:

Bei allem darf man eins nicht vergessen. Trotz größter Bemühungen und bester Einstellung könnte auch ein Abstieg **möglich sein**. Sollte es uns dann nicht wie Dorum oder Midlum gehen, muß das greifen, was unsere **große Stärke** ist, die gute **Kameradschaft**. Das heißt, zusammen aufgestiegen, zusammen abgestiegen, zusammen weiter gemacht, um eventuell wieder aufzusteigen. Alle sind dann gefordert. Das **sinkende Schiff zu verlassen** ist leicht, es aber wieder flott zu machen, beweist **echte Stärke**.

Rolf Zeitler

Horst Brandt Heizöl



Inh. Holger Brandt
Wurster Landstr. 52
27607 Imsum



Tel. 0471-84774

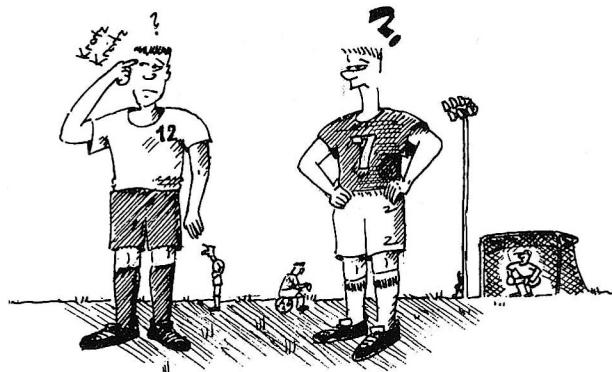


V. li. n. re.: 1. Vorsitzender Uwe Friedhoff, Klaus Zoeke, Fußballfachwart Heiko Dahl
Der TuS Wremen bedankt sich bei Klaus Zoeke für den Bau einer Sportplatzwalze.

Ehler Holzbau GmbH

*Zimmerei *Treppenbau *Innenausbau
*Niedrigenergiehäuser *Bauelemente
*Parkett *Massivholzdielenfußboden
Cappeler Altendeich 41 27632 Cappel
04741-913066 D20172-4338066 Fax 04741-913068

OHNE SCHIEDSRICHTER GEHT ES NICHT!



Da standen sie nun auf dem Spielfeld: Die Männer von Eintracht Ruckelhusen und ihre Gäste vom TSV Hackwarden. Bereits seit drei Stunden passierte nichts – kein Wunder: es gab keinen Mann, der für den Anpfiff verantwortlich war. Gegen Abend schließlich wurde die traurige Begegnung dann aber abgebrochen: viele der Spieler mussten schließlich am nächsten Tag wieder früh raus – arbeiten.

Damit so etwas nicht auch bei uns passiert, liegt uns dieser Aufruf **sehr** am Herzen:

Wir suchen einen 12. Mann!

Wie alt muss er sein?

14 Jahre mindestens

Welche Aufgaben wird er haben?

Er leitet Spiele und sorgt für Ordnung und Fairness.

Was muss er sonst noch tun?

Er muss mindestens zehn Spiele in der Saison pfeifen und Belehrungen besuchen.

Was hat er davon?

Er hat die Gewissheit, eine wichtige, unbedingt notwendige Aufgabe für den Verein zu übernehmen. Ohne den Schiedsrichter kann kein Fußballspiel stattfinden. Er hat (fast) kostenlose Eintritt zu Bundesligaspielen und allen anderen Spielen, die der DFB veranstaltet. Seine komplette Schiedsrichterausstattung wird vom Verein gestellt. Eventuelle Unkosten werden auch übernommen.



Wremer Specken 30 • 27638 Wremen
Telefon 04705 / 94 90 - 0

FENSTER AUTO BAU
LICHT MESSE BILDER
3 D BUCHSTABEN GRAVUREN
WERBUNG

city service

Obere Bürger 103 • 27568 Bremerhaven
Telefon 0471 / 9 41 30 60

**Günstige Stempel nach Ihren Wünschen
aus eigener Produktion.**



JUGENDFUSSBALL

Ansprechpartner: 1. Jugendwart: Kay Schlutow · Auf dem Büttel · 27638 Wremen
Telefon (04705) 1223

2. Jugendwart: Axel Heidtmann · Telefon (04705) 1300

A-, B-, D-, E-, F- und G-Jugend

A-Jugend: Axel Heidtmann · Telefon (04705) 1300
Michael (Arno) Bösch · Telefon (04742) 8608

B-Jugend: Torben Scheper
Tobias Alexander

D-Jugend: Sebastian Schmidt · Telefon (04705) 458
Christian Stürcken

E-Jugend: E-I: Kay Schlutow · Telefon (04705) 1223
E II: Ulrich Tiedemann (04742) 25021

**F-Jugend:
und
G-Jugend:** Ronald Käckenmester, Gustav Augustat und
Frank Knippenberg, Björn Greiser
Frank Knippenberg · Tel. (04705) 582

HALLO LIEBE AKTIVE UND PASSIVE SPORTFREUNDE!

Zuerst einmal vielen Dank für das Vertrauen, das Ihr durch die Wahl zum Jugendwart in mich setzt.

Damit auch die Leute, die mich nicht kennen, als Neu-Wremer wissen, mit wem sie es zu tun haben, möchte ich mich kurz vorstellen.

Mein Name ist Kay Schlutow, ich bin 36 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder, einen Jungen (10) und ein Mädchen (7). Wir wohnen seit knapp acht Jahren hier in Wremen, Auf dem Büttel. Vor drei Jahren haben wir gebaut und fühlen uns richtig gut hier im Dorf. Von Beruf bin ich Erzieher und zweimal die Woche arbeite ich in Wremens Freizeitstätte. Außerdem habe ich noch einen Nachbereitschaftsjob in einem Wohnheim für psychisch kranke Erwachsene.

Vor zweieinhalb Jahren habe ich die Betreuung der E-Jugendfußballmannschaft übernommen und muss sagen,

dass wir eine Menge Spaß haben.

Ich trete das Amt des Jugendwerts als völliger „Newcomer“ in der vereinsorganisatorischen Arbeit an, bin aber zuversichtlich, dass all die Leute, die mir zuredeten, das Amt anzutreten, auch mit Rat und Tat zur Stelle sind, wenn es Fragen gibt. Denn es ist klar, dass gute, reibungslose Vereinsarbeit nur gewährleistet ist, wenn alle an einem „Turnseil“ ziehen.

Es ist mir auch klar, dass an neue Leute neue Erwartungen geknüpft werden, Dinge zu verändern und frischen Wind mitzubringen. Dazu kann ich nur sagen, dass es noch so viele alte Ärgernisse und Unklarheiten gibt, die angegangen werden müssen, dass ich mir im Moment keine Gedanken über neue Ideen mache. Diese Unklarheiten müssen aber in den einzelnen Sparten besprochen und geklärt werden. Es wird auch Ideen von mir geben, die vielleicht dazu beitragen, die Trainerfluktuation im Jugendfußballbe-

reich etwas abzuschwächen. Hierzu noch ein Aufruf an alle, die Interesse haben, eine Jugendmannschaft zu betreuen bzw. mitzubetreuen. Meldet Euch bei mir, wir haben stets Betreuermangel.

Das soll es jetzt zum Thema Jugendwart gewesen sein, nur noch eines, wenn Ihr Anregungen, Kritik, Fragen, Lob oder auch Hilfe anzubringen bzw. anzubieten habt, wendet Euch auch an mich. Als letztes möchte ich mich noch bei Dir, Thomas Neubert, als meinem Vorgänger bedanken, dass Du die letzten beiden Jahre diesen bestimmt nicht leichten, „ehrenamtlichen“ Posten ausgefüllt hast. Mir persönlich hast Du oft geholfen, wenn es um vereins- oder fußballerische Fragen ging. Und ich fühlte mich bei Dir in guten Händen. Noch einmal vielen Dank, und ich hoffe, Dich bald wieder als Betreuer auf dem Fußballplatz zu sehen. Du weißt, gute Betreuer brauchen wir immer.

Kay Schlutow, Jugendwart

A-JUGEND

In dieser Saison stellen wir erstmals wieder eine A-Jugendmannschaft der SG Wremen/Mulsum, nachdem wir in den beiden letzten Spielzeiten ja schon die JSG Nordholz/Land Wursten in Wremen trainierten.

Unser Kader umfaßt momentan 15 Jugendliche.

Einen erfreulichen Neuzugang können wir mit der Rückkehr von Thomas Friedhoff vermelden (vorher OSC).

Wir haben eine junge, spielstarke Mannschaft beisammen, die aber in der Hinrunde durch mangelnde Cleverness und viel Pech einige Punkte verschenkt hat.

Aber wir arbeiten daran.

Erfreulich ist, dass wir noch im Pokalwettbewerb des NfV Kreis Cuxhaven vertreten sind. Im Viertelfinale treffen wir auf Neuhaus/Geversdorf, dem Vorjahressieger des B-Jugend-Kreispokales.

Zum Schluß wollen wir noch einen von uns grüßen, der zurzeit in Amerika weilt – Fabian Sittig.

Wir hoffen, dass Fabsi tüchtig trainiert, um uns in der nächsten Saison wieder zu verstärken!



A-Jugendmannschaft

Der Verein bedankt sich bei der Fa. Heidtmann, die der A-Jugendmannschaft Trainingsanzüge gespendet hat.

V. li. n. re.: 1. Vorsitzender Uwe Friedhoff, André Heidtmann, Kai Friedhoff, Sebastian Heidtmann, Carsten Sierck, Sven Uppendahl, René Adelsberg, Torben Menke, Trainer Michael Bösch und Axel Heidtmann.

Sitzend: Julian Rathjens, Matthias Tietje, Florian Alexander, Crispin Hinderberger, Thomas Friedhoff, Sebastian Alexander.

Hotel • Pension
„Treibsand“
Bistro • Gartenterrasse

27638 Wremen • Lange Straße 46
Telefon 0 47 05 • 9 49 30 • Telefax 0 47 05 • 9 49 316

HEIDTMANN

Wasser
Gas
Heizung
Bauklempterei
Kernbohrung
Schornstein-
sanierung

Wremer Specken 42 a • 27638 Wremen
Telefon (0 47 05) 301 • Telefax (0 47 05) 683

E-I-JUGEND

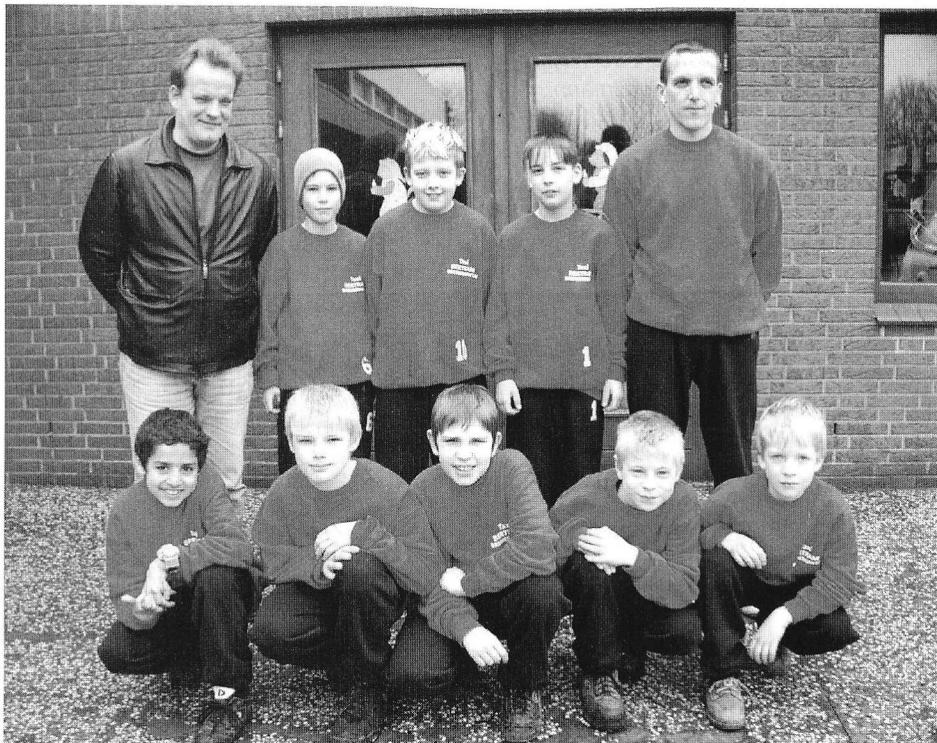
Betreuer:

Kay Schlutow/Paul Wiesner, Tel. (04705) 1223

Mannschaft:

Marc Fielitz, Eike Heinz, Nils Käckenmester, Lasse Langlo, Marvin Schlutow, Jan Dirk Schlichte Herrmann, Jusuf Simsek, Hagen Timmler, Daniel Weiss

Wir haben in der laufenden Saison 1999/2000 zwei E-Jugendmannschaften gemeldet, da wir durch das Nachrücken der jüngeren Spieler aus der F-Jugend so viele Jungen und Mädchen hatten, dass es unmöglich gewesen wäre, allen Spielern(innen) in puncto Einsatz bei Spielen gerecht zu werden. Leider hatten wir kurz vor und auch kurz nach Beginn



der Saison drei Abgänge von Jungen und Mädchen, so dass die E-I-Jugend nur noch über einen Kader von neun Spielern verfügt. Aber die Jungen sind mit Spaß und Einsatz dabei. In dieser Hallensaison haben sie auf Turnieren zweimal den zweiten Platz belegt. Ein zweiter Platz war auf dem von uns selbst ausgerichteten Turnier am 4. 3. 2000 in der Dorumer Sporthalle. Dieses Turnier haben die E I- und E-II-Jugend gemeinsam veranstaltet. Auf diesem Weg möchte ich mich recht herzlich bei allen Eltern, die uns mit Spenden und ihren Händen unterstützt haben, bedanken.

Ausserdem gilt unser Dank Harjo und Katrin Dahl, die uns auch diesmal wieder die Pokale zu einem „Spottpreis“ zur Verfügung gestellt haben. Ein Danke-schön auch an das Sporthaus Kanzler.

Frau Kanzler war so freundlich, uns zwei Gutscheine, welche wir unter allen Spielern verlost haben, zu überlassen.

Zum Schluss möchte ich noch eine Bitte loswerden, die sich an alle Sportfreunde und solche, die es werden wollen, richtet. Vielleicht überdenkt Ihr in einer stillen Minute einmal und entdeckt, dass Ihr eigentlich ein paar Stunden in der Woche erübrigen könnt, um selbst ein wenig im Verein mitzumischen. Ich denke hierbei an den Betreuermangel, der jedes Jahr auf's Neue vor der Tür steht. Ihr müsst keine Super-Fußballer sein, der Spaß an der Sache ist wichtig, alles andere wird sich finden. Rafft Euch auf und meldet Euch bei mir.

Kay Schlutow

E-II-JUGEND

Betreuer:

Ulrich Tiedemann, 39 Jahre, verheiratet, zwei Kinder. Beruf: Kellner, z. Zt. Hausmann

Kader:

Rene Becher, Timm Deuttinger, Stephanie Frese, Nico Kempf, Jerom Kessener, Tobias Lück, David Mehrtens, Bastian Müller, Mathias Tiedemann, Jan-Christoph Trilk

Im Sommer 1999 trafen sich alle verantwortlichen Trainer, Betreuer und Jugendwarte der Jugendfußballabteilung der SG Wremen/Mulsum, um über die Saison 1999/2000 zu beraten. Bei dieser Unterredung kam man zu der Überzeugung,

dass aufgrund der vielen Kinder eine zweite Mannschaft der E-Jugend gegründet werden sollte.

Da sich leider keiner der aktiven oder passiven Fußballer bereit fand, diese zweite Mannschaft zu betreuen, trat Ronald Käckenmester mit der Bitte an mich heran, diese Gruppe zu übernehmen. Nach reiflicher Überlegung und Rücksprache mit meiner Familie war ich dann schließlich bereit, diese Funktion wahrzunehmen.

Unser Kader von neun Spielern wurde bei unseren Punktspielen von Spielern der E-I-Jugend und der F-Jugend ergänzt. Hierfür mein ganz besonderer Dank an diese Spieler. Ferner möchte ich mich auch bei meinen Spielern für ihr Engagement in der Mannschaft bedanken.

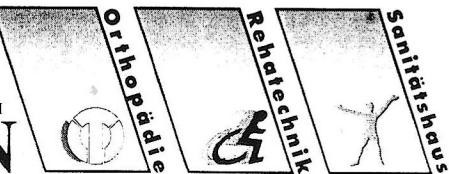
Trotz großem Einsatz aller Spieler beendeten wir die Hinrunde der Saison 1999/2000 im unteren Tabellendritt. In der Rückrunde starten wir mit 10 Spielern und hoffen zum Ende der Saison auf einem Mittelplatz zu stehen. In den Wintermonaten nahmen wir an drei Hallenturnieren teil, wovon wir eines zusammen mit der E-I-Jugend ausgerichtet haben. In den Osterferien planen wir ein Freundschaftsspiel mit der F-Jugend.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei Kay Schlutow und Ronald Käckenmester für ihre Unterstützung beim Training, sowie die Hilfe bei allen offenen Fragen. Ferner bedanke ich mich bei den Eltern, die unsere Mannschaft aktiv unterstützen. Ebenso bei dem Sponsor Jochen Lück für die Trainingsanzüge, die wir demnächst erhalten werden.

Ulrich Tiedemann

Koenen

FIRMENGRUPPE GmbH



Orthopädie · Rehatechnik · Sanitätshaus · Pflegecenter

seit 30 Jahren kompetent und zuverlässig

Koenen

GmbH
Orthopädie

Krankenhaus Seepark · 27607 Langen
Telefon (0 47 43) 377 · Fax (0 47 43) 93 92 22

Orthesen · Prothesen
Fußeinlagen · Orth. Schuhzurichtung
Bandagen · Korsetts

Koenen

GmbH
Rehatechnik

Krankenhaus Seepark · 27607 Langen
Telefon (0 47 43) 93 92-0 · Fax (0 47 43) 93 92 22

Rollstühle · Gehhilfen · Krankenbetten
Sonderbau von Hilfsmitteln
Reparatur-Service · Beratung vor Ort

Koenen

GmbH
Sanitätshäuser

Alsumer Straße 16 · 27632 Dorum
Telefon (0 47 42) 92 20 14 · Fax (0 47 42) 92 20 16

Leher Landstraße 78 · 27607 Langen
Telefon (0 47 43) 2 74 84 · Fax (0 47 43) 2 74 86

Stoma-Versorgung · Inkontinenz-Versorgung
Sanitätshaus-Artikel
Blutzuckermeßgeräte · Blutdruckmeßgeräte

Zulassung zu allen Kranken- und Pflegekassen sowie Verbänden.

Multifunktions-
Fitnessgerät
mit 10 Funktionen
jetzt

54,95
DM

Nutzen Sie unseren
Service für den Sportler:

- Knie-/Sprunggelenk-/Tennisarm-Bandagen
- Knie-/Achillessehnen-Orthesen
- Gymnastikbälle/-bänder
- Unterarmstützen
- Kalt-/Warmkompressen, Sportfluids/-öle, Eisspray und vieles mehr

F-JUGENDFUSSBALLER DER SG WREMEN/MULSUM ZU GAST IN WERMELSKIRCHEN (KÖLN)



Obere Reihe von links: Carola Rinko, Frank Schröder, Detlef Rinko, Andreas Wedel
Mittlere Reihe: Elvira u. Natalie Wedel, Arne Dahl, Florian Pönisch, Annegret u. Frank Knippenberg

Untere Reihe: Christopher Schulte, Mirko Mehrteus, Daniel Rinko, Jannik Olbers, Patrick Wedel, Christopher Böhm

Liegend: Patrik Knippenberg

Die F-Jugend folgte der Einladung aus Wermelskirchen an einem Hallenturnier teilzunehmen. Ein ganzes Wochenende vom 03. 03. 00 bis 05. 03. 00 waren die jungen Kicker, betreut von Frank und Annegret Knippenberg, im Bergischen Land. Die Kinder wurden bei den Eltern vor Ort untergebracht und verpflegt. Mitgereiste Betreuer und Eltern waren in

einem Hotel einquartiert. Bei dem Hallenturnier, das von dem Trainer Michael Vincon (Wermelskirchen) organisiert wurde, gab es neben dem Fußball eine Tombola und ein großes Büfett. Am Turnier nahmen acht Mannschaften teil, die Wremer belegten den 3. Platz. In der Pause nach den Vorrundenspielen hat eine kleine Gruppe von Herrenspielern

der SG Wremen/Mulsum, die sich in Köln ein Bundesligaspield angesehen hatten, gegen eine Betreuerauswahl aus Wermelskirchen gespielt. Für jeden Jugendspieler gab es eine Urkunde und eine Medaille als Andenken. Nach dem Turnier führten uns die Wermelskirchner in eine alte Burg. Zu besichtigen waren alte Rüstungen, Lanzen, Schwerter, ein Verlies und ein Aussichtsturm, von denen die Kinder begeistert waren. Abends wurde im Hotel mit allen Kindern, Eltern, Betreuern und Helfern gegessen. Frank

Knippenberg verteilte kleine Dankespräsente, die durch die Kinder überreicht wurden. Aufgrund des Wetters, es schneite, und der ungünstigen Zeiten, haben wir leider keinen Karnevalszug sehen können. Am Abreisetag blieben die Kinder bis zum Mittag bei ihren Gastfamilien. Am frühen Nachmittag hieß es dann Abschied nehmen. Dank der guten Planung von Frank u. Annegret Knippenberg und Michael u. Petra Vincon bleibt dieses Wochenende für die Kinder und Eltern ein tolles Erlebnis.

F-JUGEND (7 - 8 Jahre)



Betreuer: R. Käckenmester (Tel. 603), F. Knippenberg, G. Augustat, B. Greiser

Kader:

Christopher Böhm, Kathrin Boos, Rene Bürger, Arne Dahl, Alexander Herr, Patrick Knippenberg, Jan Kroner, Lisa Lübs, Mirco Mehrtens, Jonas Müninghoff, Steffen und Jannik Olbers, Florian Pönisch, Daniel Rinko, Hauke Roes, Laura Scheper, Tatjana Kaliga, Christopher Schulze, Ann Kathrin Tiedemann, Patrick Wedel

In den letzten Ausgaben konnte ich schon von der positiven Entwicklung unserer Mannschaft berichten, die sich auch im letzten halben Jahr fortsetzte.

Wir haben in den Wintermonaten erfolgreich an mehreren Hallenturnieren teilgenommen.

Bei der Hallenkreismeisterschaft haben wir nach toller Leistung knapp das Endturnier in Bad Bederkesa verfehlt.

Noch erfolgreicher sind wir zur Zeit in der Feldrunde. Hier belegen wir nach 10 Spieltagen den 1. Tabellenplatz.

Erfreulich ist auch der Zulauf an Spielern und Spielerinnen. Zur Zeit gehören 20 Kinder der Gruppe an, davon 5 Mädchen. Leider bringt das auch Probleme mit sich, denn nicht alle Kinder können mit zu den Spielen. Wir versuchen durch Rotation und zusätzliche Freundschaftsspiele allen Kindern gerecht zu werden, denn wir wollen in erster Linie den Kindern den Spaß am Fußball vermitteln und nicht schon in diesem Bereich die Leistung in den Vordergrund stellen.

Neu in unserem Team ist Björn Greiser, der uns in Zukunft beim Training und bei der Betreuung der G- und der F-Jugend unterstützen wird.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei Heiko Dahl und dem Deutschen Verband für Physiotherapie ZVK e.V., die

die G-Jugend und auch die F-Jugend mit Jogginganzügen ausgerüstet haben und bei Martin Kroner von der Firma Werbetechnik Nord, die der F-Jugend einen Trikotkoffer gestiftet haben.

G-JUGEND (0 - 6 Jahre)

Betreuer: R. Käckenmester (Tel. 603), F. Knippenberg, G. Augustat, B. Greiser

Kader:

Rene Anis, Jasmin Abdula, Alexander Beckmann, Pascal Brüning, Jara Deutinger, Marek Endter, Dennis Harms, Malte Heinz, Philip Käckenmester, Mark Manlay, Jan Lilkendey, Eike Schwarz, Till Stender, Mathis Zier

Auch bei unseren jüngsten Spielern haben wir einen regen Zulauf zu verzeichnen. Nachdem im Herbst 6 Kinder altersmäßig dieser Gruppe angehörten, spielen jetzt bereits 14 Kinder bei uns Fußball. Wir haben uns deshalb entschlossen, die Mannschaft nach den Osterferien für den Spielbetrieb zu melden. Das erste Spiel wird voraussichtlich am 02.05.2000 stattfinden.

Mit Rene Anis, Alexander Beckmann, Marek Endter, Dennis Harms, Philip Käckenmester, Jan Lilkendey und Mattis Zier stehen 7 Kinder im Kader, deren Väter bereits für unseren Verein Fußball gespielt haben, bzw. immer noch spielen.

Beim Midlumer Hallenturnier belegten wir den 2. Tabellenplatz, während wir die Qualifikation für das Endturnier der Hallenkreismeisterschaft leider nicht geschafft haben. Höhepunkt war jedoch das Freundschaftsspiel gegen Midlum in der Dorumer Turnhalle, das wir mit 2 : 0 Toren gewinnen konnten.



Eine große deutsche Sportzeitung schrieb dazu folgendes :

Kampf der Giganten um die Wurster Meisterschaft

In der fast ausverkauften Dorumer Turnhalle trafen die beiden G-Teams der SG Wremen/Mulsum und des TSV Midlum aufeinander.

Schiedsrichter dieser Partie war der international erfahrene Axel Heidtmann, der anfangs große Schwierigkeiten hatte, sich akustisch bemerkbar zu machen, aber ansonsten dieses hochbrisante Spiel souverän leitete.

Beide Mannschaften gingen hochmotiviert ins Spiel. Die SG Wremen/Mulsum mußte noch kurzfristig auf die Spieler Alexander Beckmann und Malte Heinz

verzichten, die sich beim Abschlußtraining verletzten. Trotz intensiver Bemühungen der medizinischen Abteilung war der Einsatz beider Spieler nicht möglich.

Nachdem die erste Herren-Mannschaft der SG Wremen/Mulsum das Vorspiel absolviert hatte, liefen beide Mannschaften ein.

Die Wremer Trainer hatten sich eine neue taktische Variante einfallen lassen. Hinter dem Torwart Till Stender spielten die Wremer mit der Zweierabwehrkette Eike Schwarz und Patrick Wedel. Davor standen mit Dennis Harms, Marek Endter und dem Routinier Mathis Zier drei laufstarke Mittelfeldspieler, die es verstanden, geschickt die Räume eng zu machen. Im vorderen Mittelfeld agierte der Spielmacher der Wurster Philip Käckenmester,

der immer wieder mir klugen Pässen die einzige Spalte Pascal Brüning in Szene setzte. Nach kurzem Abtasten wurde das Spiel der Wremer druckvoller und die Torchancen häuften sich. Die Midlumer hatten jedoch mit ihrem Torwart den besten Spieler des Tages auf dem Feld. Die Zuschauer hatten nach Torschüssen von Mathis Zier, Patrick Wedel und Eike Schwarz bereits mehrfach den Torschrei auf den Lippen. In der zehnten Minute schlug Marek Endter einen langen diagonalen Paß zu Philip Käckenmester, der sich auf rechts gegen zwei Gegenspieler durchsetzte und mit einem knallharten Schuß in die kurze Ecke das 1:0 erzielte. Midlum wachte nach diesem Gegentor

auf und verstärkte den Druck. Die Abwehr um den erfahrenen Torwart Till Stender hielt diesem Druck jedoch stand. Eike Schwarz und Patrick Wedel spielten wie gewohnt ruhig und sachlich, so dass das Tor der Wremer nie ernsthaft in Gefahr kam. Nach einer gekonnten Kombination zwischen Dennis Harms und Pascal Brüning konnte Philip Käckenmester die Verwirrung in der Midlumer Abwehr nutzen und zum 2:0 erhöhen.

Nach 20 Minuten pfiff der Schiedsrichter Axel Heidtmann das Spiel ab. Unter dem frenetischen Applaus der Zuschauer verließen die kleinen Helden überglücklich die Arena.

Ute's Getränkeshop

Ute Focke

Wurster Landstraße 153 · 27638 Wremen · Telefon (04705) 810843

Blumen und Geschenkartikel

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.30 Uhr

Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

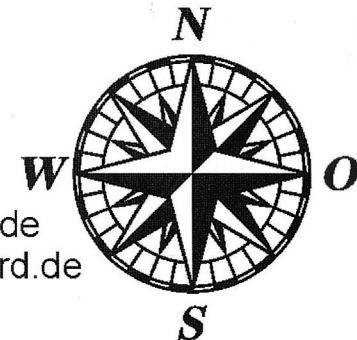
Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr

Außer-Haus-Lieferung ab 17.00 Uhr

Ab 15. Mai 2000 durchgehend geöffnet

REISESERVICE NORD

Langener Landstr. 260
27578 Bremerhaven
Telefon: 0471-9821660
Fax: 0471-9821666
<http://www.reiseservicenord.de>
E-mail: info@reiseservicenord.de



- Linienflüge
- Charterflüge
- Kreuzfahrten
- Busreisen
- Flugreisen
- Hotels
- Mietwagen
- Eintrittskarten
- Fährkarten
- Städtereisen
- Sportreisen
- Studienreisen

- Cluburlaub
- Ferienwohnungen
- Ferienhäuser
- Urlaub mit eig. Anreise
- Geschäftsreisen
- Gutscheine
- Reiseversicherungen
- Gruppenreisen
- Sonderreisen
- Flughafentransfere
- Frachtschiffreisen
- Last-Minute-Angebote



...mehr Service - mit Herz!

KINDERTURNEN

Übungsleiterin: Meike Kracke · Telefon 04742/253600 sowie Mirja Itjen,
Kathy Kracke, Norma Schröter und Britta Vierling

Wir turnen: Freitags 16.00 bis 17.00 Uhr
für Kinder ab 4 Jahren

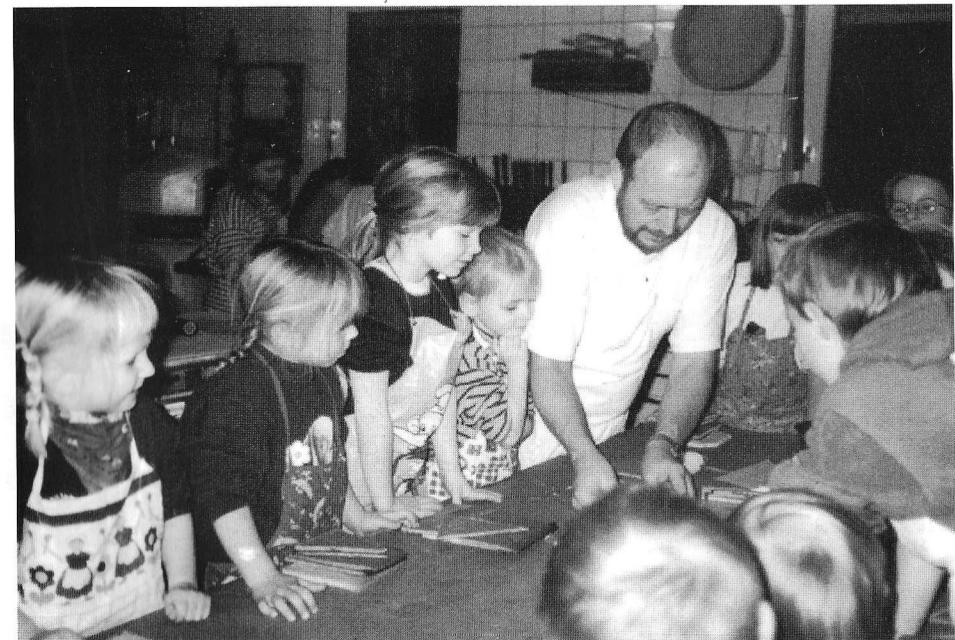
Freitags 17.00 bis 18.00 Uhr
für Kinder von 7 - 10 Jahren

Mittwochs 17.00 bis 18.00 Uhr
für alle ab 10 Jahren

(In den Ferien wird nicht geturnt)

Zu gewohnten Zeiten treffen wir uns in der Turnhalle, um miteinander zu spielen, zu toben, zu singen und vor allem um uns zu bewegen. Wir turnen an allen vorhandenen Geräten und erkunden diese in ver-

schiedenen Variationen. Mit Handgeräten lernen wir umzugehen und versuchen, auch in der Mannschaft miteinander auszukommen. Wir freuen uns über jedes neue Turnkind, welches Spaß hat, sich bei



Holger und die Turnkinder – Leider ist die Backstube doch etwas eng für 40 Kinder

uns anzuschließen. In der Vorweihnachtszeit stand ein Besuch für alle Turnkinder in der Backstube der Bäckerei Dahl an. Holger Dahl hatte sich bereit erklärt, mit den Kindern tolle Knusperhäuschen zu basteln. Wir hatten alle großen Spaß daran und staunten nicht schlecht, was man aus Schokolade alles machen kann. Ich möchte mich auf diesem Wege auch im Namen aller Kinder, ganz herzlich bei Holger für den tollen Nachmittag bedanken und hoffe, dass wir vielleicht irgendwann mal wieder kommen dürfen!

Im neuen Jahr haben wir die Turnstunden untereinander aufgeteilt. Nachdem Britta, Kathy und Norma erfolgreich die Ausbildung an der Kreisturnschule abgeschlossen haben, stehen sie mir nun tatkräftig zur Seite. Aus beruflichen Gründen kann ich leider nicht immer in der Turnhalle tätig sein und somit haben wir eine Art „Rotation“ gebildet. Also, liebe Eltern, unterstützt unsere „Drei“ und an die Kinder sei gesagt, habt immer gute Laune beim Turnen!!!

Ich freue mich bereits auf das Kreisturnfest in Lüdingworth, welches am 28. Mai stattfinden wird. Wir werden rechtzeitig mit den Vorbereitungen beginnen, um auch dort aktiv zu sein.



Von links: Britta Vierling, Kathy Kracke und Norma Schröter nach bestandener Prüfung an der Kreisturnschule Cuxhaven.

Das Kreissportfest findet in diesem Jahr in Wehdel statt und auch dort werden wir vom TuS vertreten sein.

Ich hoffe auf viele neue Gesichter und freue mich über alle Kinder, die unserem Sport auch weiterhin treu bleiben. Bis dann!

Eure Meike (vom Kinderturnen)

TAXIRUF
Der **TAXIRUF**
in Land Wursten

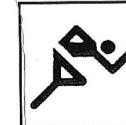


Willkommen im Kleingedruckten 2 x die Z1 - und wir sind da

Jörg Johanns
Speckenstraße 37
27632 Dorum

Flughafen Zubringerdienst
Personenbeförderung aller Art
bis 8 Personen
und Kurierfahrten

04742/2121



LAUFTREFF

Zu allen Terminen sind Neubürger, Kurz- und Langurlauber herzlich willkommen.

Ansprechpartner: Arno Zier · Telefon 684

Carola Niemeyer · Telefon 664

Theo Schüßler · Telefon 9270 oder (04742) 1573

Wann: Montag, Mittwoch, Freitag 18.00 Uhr Volksbank

Sonntag 10.00 Uhr Parkplatz Arztpraxis

Montag und Donnerstag 19.00 Uhr Schulhof



Punsch- und Kaffeepause auf dem Weg nach Weddewarden.

Der Lauftreff veranstaltete, wie in den vergangenen neun Jahren, auch in diesem Winter seine Kohlwanderung. Der Termin war am 23. Januar. Anscheinend haben die Planer Anfang Dezember schon gewusst, dass an diesem Tag die Winter-

sonne scheint, denn es war der schönste Tag im diesjährigen Winter, leichter Frost, fast kein Wind und strahlend blauer Himmel. Um 10.00 Uhr ging die Wanderung ab der Volksbank los. Das Ziel war „Schloß Morgenstern“. An der Wanderung

nahmen 24 Erwachsene und 3 Kinder teil. Die Tour führte zuerst an der Wurster Landstraße entlang bis zum „Liebesweg“, von dort unterm Deich bis zum Ziel. Zwischendurch wurde von den meisten Teilnehmern der Gruppe der Ochsenturm „erkommen“ und die schöne Aussicht über die Umgebung von oben genossen. Beim Weitermarsch kam der Wirt des Lokals mit seiner Stärkungsstation entgegen, eine gute Idee. Pünktlich um 12.30 Uhr gab es das leckere Essen, von allem gab es reichlich, alle waren zufrieden. Zum Schluß wurden die Majestäten bekannt gegeben. Carola löste Lennart ab. Kurz entschlossen wurde eine Kinderkönigin ausgesucht, und das ist für 2000 Anne de Walmont.

Den Rückweg haben alle gut gemeistert, lockten doch Kaffee und Kuchen im „Museum für Wattfischerei“. Hier war alles für die Ankömmlinge vorbereitet. Einige von den Frauen (und ein Mann) hatten leckere Torten gebacken, und es schmeckte allen. Nach zwei Stunden Beisammensein mit viel Erzählen und Lachen ging ein schöner Tag zu Ende. Alle waren der Meinung, dass der Ab-

schluß mit dem gemeinsamen Kaffee- und Kuchen eine schöne Sache ist.

Hellen Struck



Unsere Grünkohlkönigin Carola Niemeyer

**Stell' Dein Fahrrad in den Schrank und
mach' den Führerschein bei Frank.**



Mittwochs ab 18:00 in Dorum
und
Donnerstags ab 18:30 in Wremen
0 47 42 / 18 72
oder
0 171 / 3 80 95 70

„Der Neue“ stellt sich vor

Am 10. März 2000 war Mitgliederversammlung des TUS. Schon viele Monate vorher wurde der Termin festgelegt. Damit sich keiner rausreden kann, er hätte es nicht rechtzeitig gewusst. Ich glaube, es gibt fast keine andere Veranstaltung in der Region, die so frühzeitig festgelegt wird, wie diese TUS-Mitgliederversammlung. Fast! Eine gibt's, den Auftritt der Müllfischer in Leherheide. Und wie der Zufall und Familienfriede das nun mal wollte, hatte ich Karten bekommen und ab ging's am Abend des 10. März nach Bremerhaven.

Der Neue glänzt durch Abwesenheit

Schon lange suchte ich nach einer sinnvollen, heimatnahen Verwendung für mich in meiner Freizeit und ich habe mich echt gefreut, als Hellen Struck mich ansprach, ob ich nicht ihr Nachfolger als Kümmerer der Sparte „Lauftrreff“ werden wollte – natürlich wollte ich! Und nun das: Müllfischer statt Spartenleitung. Wahlniederlage wegen Abwesenheit. Auch dem Präsidenten des Bremer Senats hätten die Müllfischer ja fast Kopf und Kragen gekostet! Kurzentschlossen habe ich mich dann an die Schieds- und Rechtsabteilung des TUS gewandt und mich nach den Regelungen des passiven Wahlrechts in unserem Verein erkundigt. „Wahl zum Spartenleiter in Abwesenheit – das geht!“ war dann die erlösende Auskunft von Willy, unserem geschäftsführenden Vorstand. Den anwesenden TUS-Mitgliedern in der „Fischerstube“ sei an dieser Stelle dann auch gedankt, dass sie mir ihr Vertrauen schenkten und mich für die Aufgabe bestätigten!

Kaum hatte ich nun aber diese nicht ganz einfache Sprosse auf der sportlichen

Funktionärsleiter erklimmen, ging es gleich mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad weiter. Die Vereinszeitung musste fertiggestellt werden und wer war wohl verantwortlich für den hier vorliegenden Textbeitrag unter „Lauftrreff“? Natürlich der Spartenleiter, natürlich ich. Nun ist das mit dem Schreiben ja so eine Sache und wenn die fabelhafte Redaktion der Wremer Vereinszeitung mir nicht den Vorschlag gemacht hätte: Stell dich doch einfach mal vor, es gibt so viele neue Leute in Wremen! Ich wüßte nicht, was draus geworden wäre?

Das bin ich



Also mein Name ist Arno G. Zier, ich bin 28 Jahre alt und Eingeborener – wie man so schön sagt. Karin ist mein liebe Frau

und Lennart (11 Jahre) und Mathis (7 Jahre) sind unsere (nicht immer lieben) Söhne. Meine Körpergröße misst 179 cm oder eher weniger, mein Traumgewicht liegt so bei 75 - 77 kg oder etwas mehr. Mein Geld verdiene ich derzeit damit, dass ich mit großer Begeisterung die Geschäfte des Bremerhavener Innovations- und Gründerzentrums führe. (Sieh mal an! >www.brig.de<) Eheliche Pflichten, Haus & Garten, Vaterschaft und Beruf gehen natürlich über alles. In der verbleibenden Zeit kümmere ich mich um die Telematik-Initiative Bremerhaven (TIB e. V.), um den Förderverein der Tjede-Peckes-Grundschule in Wremen, ich bin parteilos, aber nicht unpolitisch, Elternvertreter der Klasse 5.6 an der OS in Dorum, Mitglied des Fördervereins des Deutschen Schiffahrtsmuseums, organisiere mit meinem Freund Peter Valentinitisch (www.valentinitisch.de) und zahlreichen weiteren Helfern in diesem Jahr den 14. Deichlauf unseres Sportvereins, arbeite im Festausschuss des TUS und in der Redaktion dieser Zeitschrift mit. Ach ja, auf Vorschlag von Herma Seebeck bin ich auch noch ordentlich gewähltes Mitglied in der Vertreterversammlung der Volksbank Bre-

merhaven-Wesermünde. Ich rauche nicht und trinke kein Bier – weitere genussorientierte Zurückhaltung werde ich mir aber auch bei noch so gut gemeinter Empfehlung nicht auferlegen. Meine Hobbys sind das Laufen – mit einer durchschnittlichen Strecke von 1.500 Kilometern im Jahr. Ich laufe in der Rubrik „Fußballerläufer“ (siehe: „Die Wremer“-Heft 11, Seite 50 f.). Ein weiterer Zeitvertreib ist das Internet und das world wide web (Die schärfste Seite im Netz ;-). www.zier-online.de. Na ja, wir arbeiten dran.) e-mail: Arno@zier-online.de) und als gelernter Ökonom interessieren mich natürlich Themen aus Wirtschaft, Markt und Börse.

So, nun wissen auch Neu-Wremer/-innen wer sich künftig um das gute Gelingen in der Sparte Lauftreff bemüht. Gerade jetzt im Frühling, wenn die Tage länger und wärmer werden, ist Laufen in Wremen eine Freude. Über neue Gesichter bei unseren Treffs würden wir uns sehr freuen. Auch vor Anfängerkursen haben wir keine Furcht! Kritik und Anregungen immer gerne an meine Adresse.

Schöne Grüße!
Arno Zier

LAUFTERMINE IN UNSERER REGION

22. April 2000

Osterlauf des TSV Wanna
Strecken: dev./3,5/8 km

7. Mai 2000

Seemeile Bremerhaven
Strecken: 1/3/6/12 Seemeilen

10. Mai 2000

Cuxland-Cup
Waldlauf Drangstedt
Strecken: 2/5/15 km

20. Mai

Cuxland-Cup
Deichlauf Wremen
Strecken: div./5/15,8 km

1. Juli 2000

Kurztriathlon Bederkesa

8. Juli 2000

Cuxland-Cup
Rund um Wanna
Strecken: div./15/21 km

2. September 2000

OSC-Marathon

17. September

Fischereihafenlauf Bremerhaven
Strecken: diverse

17. September 2000

Küstenmarathon Otterndorf
Strecken: Marathon/10 km

3. Oktober 2000

Heringsstaffel Bremen - Bremerhaven

17. Dezember 2000

Vorsilvesterlauf OSC - Bremerhaven
Strecken: 10 km

31. Dezember 2000

Silvesterlauf Dorum - Midlum
Strecken: 6,3 km

v. RÖNN & HEY

Inhaber: Georg Hey



Immobilien · Vermietungen · Hausverwaltungen
Wir beraten Sie gerne in allen Immobilienfragen

Mitglied im Ring Deutscher Makler
Mitglied der Immobilienbörse Bremerhaven e.V.

Debstedter Straße 1 · 27607 Langen
Telefon (04743) 78 02 · Telefax (04743) 70 49

HEAVEN
VERANSTALTUNGS-
SERV рICE
TANZ- UND
FETENMUSIK

JENS ITJEN. AN DER MÖHLE 6. 27608 BREMEN
TEL.: 04705/810920

SENIORENGRUPPE

Leiterin: Anja Kaliga · Im Alten Pastorenhaus ·
27632 Misselwarden · Telefon (04742) 2361
Wann: Dienstags 19.00 - 20.00 Uhr
Wo: Turnhalle Wremen

Seit über einem Jahr fordere ich jeden Dienstag von 19.00 - 20.00 Uhr meine „Oldie“-Gruppe von immerhin 15 aktiven Frauen auf, mit mir leichte Dehnübungen, Gymnastik, Bodenturnen und zu guter letzt auch was für die Muskelentspannung zu tun. Selbst in der Zeit, wo wir die Halle

nicht benutzen können (Ferien), sind wir mit Fahrradtouren aktiv.
Ob Sie, männlich oder weiblich ab ca. 50 Jahre, auch etwas für Körper, Geist und Gesundheit tun möchten, liegt an Ihnen!

Ihre Anja Kaliga

**Praxis f. Krankengymnastik
u. Massage**
Gisela Dahl Wurster Landstr. 156 – 27638 Wremen

NEU NEU NEU NEU NEU NEU

Ab Mai beginnen bei uns neue Kurse:

- 1. Dehnungskurs**
- 2. Beckenbodengymnastik**
- 3. Übungen f. d. Halswirbelsäule**

Bitte informieren Sie sich unter Tel. 04705 / 1226



SPORTABZEICHEN

Übungsleiter: Wolfgang Tietje · Anke Menke · Klaus Schulte und Andreas Eickernjäger · Telefon (04742) 1485
Übungsstunden: Im Sommer und im Herbst montags 19.00 Uhr auf dem Sportplatz Wremen.
Gelegentlich auch auf der Dorumer Sportanlage
Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen!

Eigentlich hatte ich es mir dieses Jahr so richtig vorgenommen.
Das Sportabzeichen!
Eigentlich brauchte ich nur zum Sportplatz zu gehen.
Eigentlich wußte ich, dass es Montag nach der Sportwoche in Wremen um 19.00 Uhr losgeht.
Eigentlich wollte ich es dieses Jahr wirklich machen.

Aber als es soweit war, bin ich einfach nicht hingegangen.
Aber dieses Jahr, das Jahr 2000, da soll alles anders werden, und all meinen Mut werde ich zusammennehmen.
Versprochen.
So oder so ähnlich wird es wohl vielen ergangen sein und auch wieder ergehen.
Aber nun: Spaß beiseite!



Sie haben etwas erreicht!

Im letzten Jahr absolvierten folgende Teilnehmer erfolgreich das Sportabzeichen: Hermann Follstich mit 75 Jahren das zwölfe Mal in Folge das nun goldene Sportabzeichen mit Zahl.

Walter Heiroth, Anke Menke, Christa Falk und Renate Heidtmann das neunte Mal in Folge.

Weiterhin absolvierten Fide Follstich, Christopher Herr, Simon Meyer, Jul Lübs, Sören Brüning, Wolfgang Tietje, Matthias Tietje, Andreas Eickernjäger, Norma Schröter, Daniel Schellong, Britta Vierling und Martin Münnighoff.

Beginnen werden wir in diesem Jahr, wie schon erwähnt, am Montag, dem 22. Mai

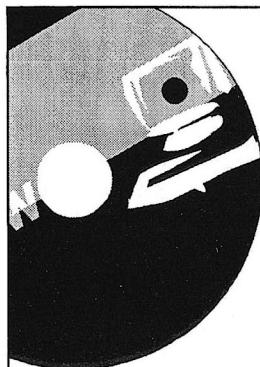
um 19.00 Uhr auf dem Sportplatz in Wremen.

In diesem Jahr werde ich auch Unterstützung von Andreas Eickernjäger bekommen, der im letzten Jahr die Prüfung für die Abnahme des Sportabzeichens erfolgreich absolvierte.

Ich würde mich über eine rege Beteiligung sehr freuen, und appelliere an alle, die es sich vielleicht jetzt schon vorgenommen haben, auch wirklich zu kommen.

Es ist gar nicht so schlimm und auch eine große Herausforderung an sich selbst, die geforderten Disziplinen zu erfüllen.

Wolfgang Tietje



Kompetente Lösungen
fürs Internet

Internet
CD-ROM
Training
E-Business

media FACTORY

• Stresemannstraße 46 27570 Bremerhaven
• Tel: +49 (0) 471/ 140-500 • Fax: +49 (0) 471/ 140- 502
• Internet: www.mfactory.de • E-Mail: info@mfactory.de



TISCHTENNIS

Spartenleiter: Michael Scheper · Teleon 557

Übungszeiten: Kinder: Mittwochs 15.45 - 16.45 Uhr

Erwachsene: Mittwochs 20.00 - 21.30 Uhr

Wo: Pausenhalle der Schule

TURBULENZEN BEIM TISCHTENNIS

Die Tischtennisgruppe hat den Winter überlebt. Jetzt bleibt abzuwarten, was der ferienreiche Sommer bringt. Bei konstant niedriger Beteiligung von fünf bis sechs Jüngeren und dem treuen Auszubildenden Florian, der gleich nach der Berufsschule in die Pausenhalle kommt, ist langsam, aber sicher, eine deutliche Leistungssteigerung der Teilnehmer zu

beobachten. Gewisse „Turbulenzen“ führen schon 'mal zum Abbruch oder Ausfall der Trainingszeit. Das liegt daran, dass ich alleine als Erwachsener für die Kids da bin. In diesem Zusammenhang möchte ich mich für die vielen guten „Worte“ bedanken, die mich nach dem letzten Artikel erreicht haben.

Michael Scheper

Fahrschule **R.S.** Im Centrum

Rüdiger Schwarze

Dirk Engeler

Einfach
besser
drauf!

Einfach
besser
drauf!

Cuxhaven • Dorum

(047 41) 8531

Ausbildung aller Klassen
Nachschulungskurse für Fahranfänger
Ferienfahrschule

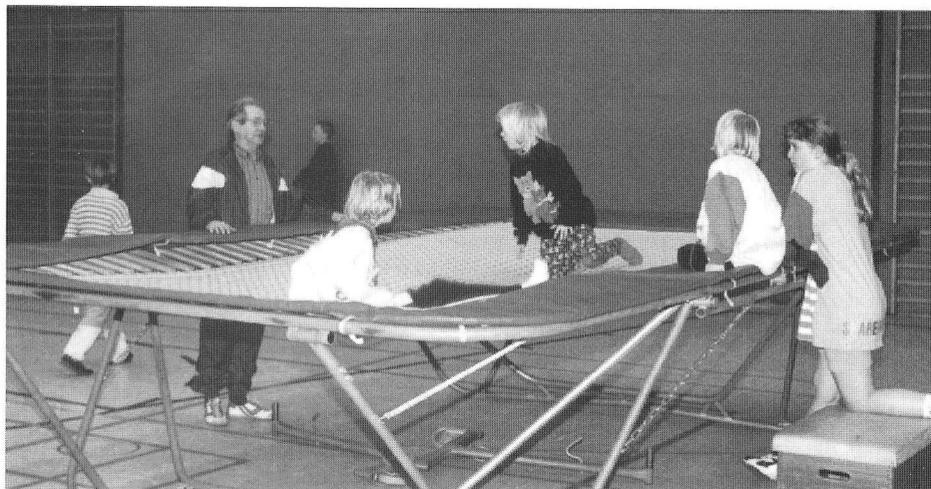


TRAMPOLIN

Übungsleiter: Gerhard Ruhland · Telefon (04705) 1319
Wann: Dienstags 18.00 - 19.00 Uhr
Wo: Turnhalle Wremen

Mit angezogener Handbremse und eher verhalten ist die Abteilung Trampolin in das Sportjahr 2000 gestartet. Diese Aussage gilt aber natürlich nur für die Anzahl der teilnehmenden Aktiven. Diejenigen, die dienstags von 18.00 - 19.00 Uhr dabei sind, legen sich tüchtig ins Zeug und sind mit Begeisterung bei der Sache. Für sie ist eine geringe Teilnehmerzahl ja gar keine schlechte Sache, denn je weniger

Turner, desto länger die Zeit, die auf dem Trampolin verbracht werden kann. Das soll nun aber nicht heißen, dass wir uns nicht über neue Gesichter freuen würden. Neue Leute sind bei uns immer gerne gesehen, denn Sport hat ja bekanntlich nicht nur etwas mit dem Sportgerät, sondern auch sehr viel mit den vielen netten Sportkameraden zu tun! In diesem Sinne bis nächsten Dienstag!
G. R.



Gerhard Ruhland mit aktiven Sportlern beim Trampolin.



VOLLEYBALL

Spartenleiterin: Kathrin Dahl · Telefon (04705) 1251

Übungszeiten:

Damen-Training - verantwortlich Kathrin Dahl · Telefon (04745)1251

Montag 18.30 - 20.00 Uhr

Freitag 19.30 - open end

Jugendmannschaft - verantwortlich Holger Wieting · Telefon (04705) 810902

Mittwoch 18.00 - 19.00 Uhr

Freizeitmannschaft — verantwortlich Rik von Brückner · Telefon (04705) 331

Mittwoch 20.30 - open end

Wo: Wremer Turnhalle

VOLLEYBALL-DAMEN STÜRMEN IN DIE OBERLIGA!!!

Eigentlich wollten wir einen Meckerbericht über die dreckigen Umkleidekabinen schreiben und diesen speziell an die Fußballer richten, aber seit ca. Dezember sind die Kabinen sauber und wir haben, was das angeht, keinen Grund mehr, uns zu beklagen (Seht her, es geht doch, liebe Fußballer! An dieser Stelle ein kleines Lob und – Frauen können nicht nur meckern!!), also müssen wir über ein anderes, eigentlich viel schöneres Thema schreiben – unseren Aufstieg in die Oberliga!

Bis zum letzten Spieltag war alles offen, das heißt, wir mussten bis zum Ende zittern und im letzten Saisonspiel am 25. 3. 2000 in Vegesack mindestens zwei Sätze gewinnen, um Tabellenführer zu bleiben. Alle waren sehr nervös und prompt ging der erste Satz verloren. Holgi beruhigte uns und wir gewannen Satz zwei. Im dritten Satz waren wir immer einige Punkte voraus und konnten diesen dann auch gewinnen. Der vierte Durchgang war nochmal spannend, aber am Ende waren wir auf der Siegerstraße. Nun sind wir mit

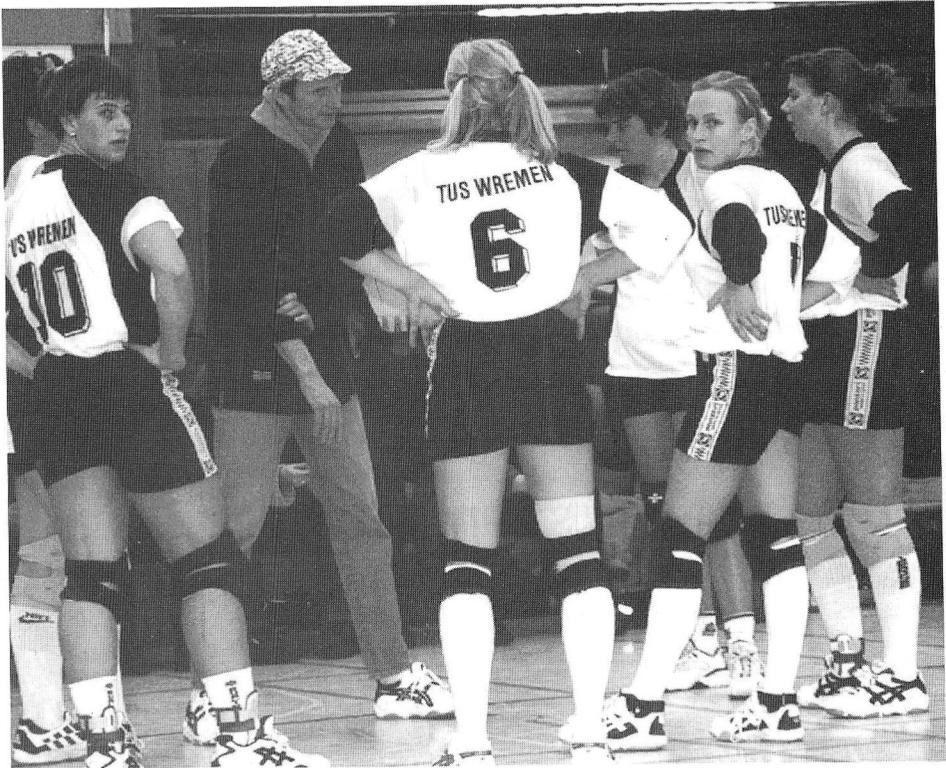
nur zwei verlorenen Spielen Meister der Verbandsliga und steigen in die Oberliga auf, juhu!!!

Als Überraschung bekamen wir noch in der Vegesacker Halle eine riesige Torte in Form eines halben Volleyballs mit der Aufschrift „Champ 2000“ von Harjo überreicht.

Bedanken möchten wir uns bei den zahlreichen Zuschauern, die uns bei den Heimspielen lautstark unterstützt haben (Hallo Fußballer!) bei Holgi, ohne den wir den Aufstieg nicht geschafft hätten, aber auch bei seiner Frau Heike, denn die muß oft auf ihn verzichten, wenn Holgi in der Halle steht.

Sehr gut angenommen wurde unser „Kiosk-Service“, mit dem wir unsere Mannschaftskasse ein bißchen aufbessern. Hier noch ein Dankeschön an unseren Verkäufer Harjo.

Wir hoffen, dass unsere Fans uns auch nächste Saison unterstützen, wenn wir unsere Heimspiele in Dorum austragen müssen. Grund hierfür: Die Wremer Halle ist mit 5,70 m zu niedrig, um in der Oberliga spielen zu dürfen. Es ist eine



Trainer Holger Wieting erteilt während der Auszeit wichtige Anweisungen.

Höhe von mindestens 7,00 m erforderlich. Also, lieber TuS, der Ausbau der Halle ist dringend nötig!!! (Oder wollt Ihr keine Mannschaft, die in der Oberliga spielt?!?)! Unser Top-Team ist eine gute Mischung aus allen Himmelsrichtungen: Bederkesa, Köhlen, Ringstedt, Spaden, Wulsdorf, Langen, Bremen und sogar aus Wremen kommen immerhin zwei Spielerinnen. Für keine ist der Weg zu weit, um an dem eigentlich immer spaßigen Training teilzunehmen.

Jede von uns hat so ihre Eigenarten und mitunter auch komische Spitznamen, wobei ich manchmal gar nicht weiß, wo diese wohl herkommen. Fangen wir gleich bei mir an:

Svenja Mehrtens: „Wanderdüne“, „Düni“ als Kurzform. Das muss daran liegen, dass ich mich immer flink wie eine Gazelle über's Feld bewege!

Birgit Ropers: Sie liebt das Aufwärmen und anstrengende Konditionsübungen über alles!

Cathrin Selbmann: Cathy / „Sigi pur“. Sigi von unserem Lieblingsgegner RiScha ist ihr Vorbild beim Pritschen!

Frauke Mangels: Zwischen dem Ball und dem Hallenboden ist garantiert ihre Hand zu finden – oft mit Erfolg!

Kathrin Dahl: Kathrino / „Oma Dahl“, denn sie ist mit knapp(!!) über 30 Jahren die Älteste im Bunde!

Heike Schneider: unsere junge Mutter



Im Vordergrund die Wremer Spielerinnen in Aktion.

und Häuslebauerin hat momentan ihren Zeitplan nicht so im Griff, deshalb schafft sie es nicht immer, zum Training zu kommen – aber auch daran arbeiten wir!

Martina Recht: „Martini“ nannte man sie in ihrem alten Verein und sie hoffte, dass diesen Namen bei uns keiner kannte – das war wohl nix!

Meike Selbmann: „Der ist noch heiß“. Wenn's nach ihr geht, ist jeder Ball noch zu retten!

Kathrin Truhart: Kaddy. Sie wurde reaktiviert und wird extra aus Bremen zum Training/Spiel eingeflogen!

Julia Kortzak: „Kotzi“. Bei diesem Namen wissen wir nicht, ob er vom Nachnamen abgeleitet wurde, oder ob er woanders

drauf basiert! Sie ist unser Youngster und wurde aus der Jugendmannschaft „ausgeliehen“.

Nicht zu vergessen unser Lieblingstrainer Holger Wieting: Holgi, er ist das „Ho“ in unserem Mannschaftsspruch: HaWeHo. HaWe steht übrigens für unseren alten Trainer Hans-Werner „Hansi“ Grevenstein. (Kreativer Spruch, oder?)

Am Ende sei noch gesagt, dass wir im Sommer eine Grillparty veranstalten wollen, zu der wir auch unsere treuen Fans einladen möchten. Den Termin erfahrt Ihr, wenn es soweit ist! Also, bis dann!

Svenja Mehrtens



JUGENDVOLLEYBALL

Verantwortlich: Holger Wieting · Telefon (04705) 81 09 02

Trainingszeiten: Mittwoch 18.00 - 19.30 Uhr

Freitag 18.00 - 19.30 Uhr

Wo: Wremer Turnhalle

LIEBE SPORTSFREUNDE!

Die Saison in der Landesliga Bremerhaven haben wir, Eure Jugendvolleyballmannschaft, erfolgreich mit dem 2. Platz beendet. Nun werden wir uns gemeinsam mit unseren beiden Trainern Holger Wieting und Peter Salz auf die nächste Saison, in der wir Damen II spielen werden, vorbereiten.

Außer Volleyballspielen haben wir auch sonst gemeinsam sehr viel Spaß. Unsere Weihnachtsfeier oder die Grünkohlwanderung mit den Volleyballdamen haben, glaube ich, noch alle sehr gut in Erinnerung.

Also, wenn Du auch Lust hast mit uns zu lachen, feiern und mal Volleyball zu spielen, komm einfach am Mittwoch und am Freitag um 18.00 Uhr in die Wremer Turnhalle. Wir trainieren jeweils 1 1/2 Stunden und freuen uns über jeden, der mit uns diese Stunden schwitzen will. Im Durchschnitt sind wir ca. 10 Mädchen im Alter von 15 - 18 Jahren.

Also, schau doch einfach mal vorbei.

Eure Jugendvolleyballmannschaft



the point of sport

**SPORT
KANZLER LANGEN**
Ihr Sportfachgeschäft

Debstedter Straße 3 · 27607 Langen · Telefon 04743 / 60 49 · Telefax 0 47 43 / 42 10



WALKING

Ansprechpartner: Rita Bourbeck · Telefon (04742) 15 03

Treffpunkt: Drogerie Wöbber, Seiteneingang/jetzt Wremer Geschenke-Ecke

Wann: jeden Montag und Donnerstag um 18.30 Uhr

„Es gibt kein schlechtes Wetter, nur falsche Kleidung“. Diese Aussage trifft auf die Outdoor-Sportart Walking zu. Nur wenn es wirklich „Hund und Katz“ regnet oder extreme Temperaturstürze auftreten, sollte man auf das Walking im Freien verzichten. Das A und O der Walking-Grundausrüstung sind die Schuhe. Es reichen normale Sportschuhe. Es gibt aber auch spezielle Walkingschuhe, die auf die Besonderheiten der Walking-Technik zugeschnitten sind: Am Fersenende ist die Sohle extrem abgeschrägt, so dass die Ferse beim Aufsetzen des Fußes optimal unterstützt und die Zeit für das Abrollen der Füße minimiert wird. Das Abstoßen vom Boden wird durch eine Erhöhung in die Sohle unterhalb des Fußballens verstärkt. Man walkt los wie die Feuerwehr.

Walking ist die Sportart, die wohl mit Abstand am einfachsten auszuführen ist. Das liegt wohl daran, dass die Walking-Technik innerhalb kürzester Zeit erlernbar ist. Die Neu-Anfänger unserer Gruppe können dieses bestätigen.

Als Vorbereitung ist das Aufwärmen und Stretchen ganz wichtig.

Dann kann jeder gleich flott drauflos-walken – und das geht so:

- aufrechte Haltung mit Grundspannung
- Fuß beim Gehen von der Ferse zu den Zehen abrollen
- die angewinkelten Arme schwingen locker mit
- Schulter zurück, Brust weit, Kopf hoch.

Auch in diesem Winter sind wir – bewaffnet mit Taschenlampen unsere gewohnte Walking-Strecke von ca. 5 km unter dem Deich in Richtung Wremen-Hülsing geläufen. Dabei ist es vorgekommen, dass wir – in angeregte Unterhaltung vertieft – die Abbiebung nach Wremen-Hülsing verpasst haben und wieder umdrehen mussten.

Die Geselligkeit in unserer Gruppe kommt auch nicht zu kurz. So waren wir im letzten Sommer wieder einmal beim Heimatmuseum zum Grillen geladen und haben hier einen schönen Abend verbracht. Im November ist unsere Gruppe (fast) geschlossen zum Pannkoken-Ship „Line Hinsch“ gefahren, um verschiedene Pfannkuchen-Gerichte zu probieren und ordentlich zu klönen.

In diesem Winter hat unsere Gruppe wie in den vorigen Jahren – bis auf einen harten Kern – eine Winterpause eingelegt. Wenn die Abende jetzt wieder heller werden, kommen aber alle wieder und vielleicht auch mal ein paar neue Walker/innen.

Rita Bourbeck

Wurster Land . . . hier stimmt das Klima!

Wursti's Tip: Schwimm dich fit!

Beheiztes Schwefelsole-Wellenfreibad und „Wellness-Bad“ mit 60 m langer Wasserrutschbahn und neuer Breitwandrutsche

Öffnungszeiten: 10.00 - 18.00 Uhr

Quellenfreibad Midlum mit 34 m langer Wasserrutschbahn und großem Spielplatz



Information: Kurverwaltung Land Wursten,
Am Kutterhafen, 27632 Dorum-Neufeld
Telefon (04741) 96 00 · Fax (04741) 96 01 41
Internet: www.wursterland.de
E-mail: kurverwaltung@wursterland.de

Verkehrsverein Nordseebad Wremen e.V.
Dorfplatz · 27638 Wremen · Tel. (04705) 210 · Fax (04705) 13 84

Fahrschule F. Bierboms / Land Wursten

Inh. Willi Wollny



- Fahrausbildung der Klassen A, BE, CE, T, M, L
- Aufbauseminar (Führerschein auf Probe) ASF
- Aufbauseminar (Punkteabbau) ASP
- Aufrischung / Wiedererteilung
- Vorbereitung auf die neuerliche Befähigungsprüfung
- Betreuung bei allen verkehrsrelevanten Problemen

Telefon (04747) 2170

Telefon 0172-4256939

NORDHOLZ - Elbestraße 1

Donnerstag: 19.00 - 20.30 Uhr

Anmeldung ab 18.00 Uhr

Der 2. Unterrichtstag in der Woche nach Vereinbarung

Wernerstraße 26

Dienstag + Donnerstag: 19.30 - 21.00 Uhr

Anmeldung ab 18.00 Uhr

CUXHAVEN

Montag + Mittwoch: 19.30 - 21.00 Uhr

Anmeldung ab 18.00 Uhr

Poststraße 22

Anmeldung ab 18.00 Uhr

EINE STUNDE TRAINING IM FITNESS-STUDIO GEGEN RÜCKENSCHMERZEN

Wer so zwischen 50 und 70 Jahre alt ist, über ständige Rückenschmerzen klagt, sich für Reisen nicht fit genug fühlt und beim Treppensteigen anfängt zu keuchen, sollte es einmal mit Besuchen im Fitneßstudio probieren! „Fitneßstudio – das ist doch eher was für Bodybuilder“, entgegen viele dann. Aber: Leute mit solchen Gesundheitsproblemen fühlen sich durch Training im Studio schon nach wenigen Wochen viel besser. Bei chronischen Rückenschmerzen scheinen die Besuche im Fitneßstudio sogar besser zu helfen als irgendeine andere Maßnahme.

Herausgefunden hat das Dr. Walter Samsel, Leiter des Instituts für Gesundheit, Sport und Ernährung der Universität Bremen. Er bat Kunden zweier Fitneßstudios – eins in Bremerhaven, eins in Oldenburg – einen zehnseitigen Fragebogen auszufüllen. Zwei Drittel taten es, insgesamt 959 Mitglieder. Beide Studios gibt es seit etwa zehn Jahren. Das in Bremerhaven hat 3.000, das in Oldenburg 600 Mitglieder. Beide liegen am Stadtrand, sind mit dem Auto gut zu erreichen, modern ausgerüstet und „preislich in der mittleren bis oberen Hälfte der Szene angesiedelt.“

Beide Studios werden von Ärzten betrieben oder geführt. In beiden können die Mitglieder sich kostenlos ärztlich beraten lassen und unter der Leitung speziell ausgebildeter Trainer an therapeutisch-rehabilitativem Training teilnehmen, etwa am Gruppentraining zur Stärkung der Rücken- oder Bauchmuskulatur. Samsel beschreibt dieses Training als ein „niedrig-intensives Kraft-Ausdauer-Training im Bereich des Muskel- und Skelett-Systems durch Intensitätsempfehlungen, die vor allem den Fettstoffwechsel ansprechen“.

Etwas für die Gesundheit zu tun, war das Hauptmotiv, das die befragten Mitglieder anfangs ins Fitneßstudio getrieben hatte. Ein Drittel besuchte das Studio, um etwas gegen bereits vorhandene Krankheiten zu tun, ein Drittel, um zu verhindern, krank zu werden. Das übrige Drittel wollte körperlich fitter werden, abnehmen oder einfach eine bessere Figur haben. Daß es durchaus nicht überwiegend junge Leute sind, die im Fitneßstudio trainieren, merkte Samsel bei Analyse der Altersangaben. Mehr als die Hälfte der Studio-Kunden, die der Bremer Forscher befragt hat, sind älter als 40 Jahre gewesen. Mit einem Body-Mass-Index von mehr als 25 war fast die Hälfte der Männer übergewichtig und ein Drittel der Frauen.

Viele Mitglieder aus dieser Gruppe hatten mehrere Beschwerden, drei Viertel der Leute hatte chronische Rückenschmerzen, ein Drittel ein HWS-Syndrom, ein Viertel Kniebeschwerden, ein Viertel Gelenkarthrosen. Die allermeisten der befragten Kunden – 85 Prozent – kamen mehrmals pro Woche ins Studio, um etwas für ihre Gesundheit zu tun. Fast alle von ihnen trainierten pro Woche insgesamt eine bis anderthalb Stunden oder noch mehr.

Das regelmäßige Training zahlte sich aus. Von den Besuchern der Studios, die wegen der Gesundheit kamen, fühlten sich 90 Prozent durchs Training besser, etwa die Hälfte von ihnen sogar deutlich besser. Bei fast zwei Dritteln „trat der Erfolg innerhalb weniger Wochen ein“, berichtet Samsel. Bei dem übrigen Drittel der Kunden dauerte es weniger als ein halbes Jahr, nur sieben Prozent der Leute mußten länger als sechs Monate auf den Erfolg warten. Besonders groß war der

Effekt bei den 50- bis 60jährigen Besuchern.

Wie spürten die Studiobesucher den Trainingseffekt? Vier von fünf fühlten sich durch das Training körperlich wohler und fitter, jeder Dritte hatte eine positivere Einstellung zum Leben gewonnen. Der Effekt ließ sich auch noch anders festmachen. Jeder vierte Besucher gab an, seltener zum Arzt zu gehen, jeder fünfte kreuzte an, weniger Medikamente zu brauchen. Von den Berufstätigen meinte jeder Dritte, jetzt seltener im Betrieb zu fehlen.

Besonders begeistert von dem Trainingseffekt waren die Mitglieder mit chronischen Rückenschmerzen. Fast 90 Prozent aus dieser Gruppe meinten, ihnen bringe das Training im Studio mehr als andere Maßnahmen oder Therapien, 40

Prozent bewerteten die Wirkung des Trainings als sehr gut. Auch durch mehrwöchige Pausen, wenn die Leute im Urlaub waren, wurde der Erfolg nicht geschmälert, stellte Samsel fest. Ganz besonders glücklich mit dem Training waren auch in dieser Gruppe die 50- bis 60jährigen. Wie zu erwarten trug zum Erfolgsergebnis bei, wie oft und lange jemand trainiert. Überdurchschnittlich viele der Mitglieder, die mehrmals die Woche trainierten und insgesamt auf 60 bis 90 Minuten Sport pro Woche kamen, merkten einen sehr guten Trainingseffekt. Ob die Kunden die kostenlose ärztliche Beratung in den Studios genutzt hatten oder nicht, hatte dagegen keine spürbare gesundheitliche Wirkung.

Jörn Hons

Elsasser Straße 27, 28211 Bremen.



Programm für die Sportwoche vom 18. bis 21. Mai 2000

Donnerstag, 18. Mai

- 19.00 Uhr Fahrradtour für Alt und Jung durch Land Wursten
- 19.30 Uhr Vereins-Fußballturnier m. d. Patenkompanie Altenwalde

Freitag, 19. Mai

- 19.30 Uhr „Bunter Abend des Sports“
u. a. sportliche Darbietungen, Sketch, Musik

Sonnabend, 20. Mai

- 14.00 Uhr Jugendfußballturnier
- 16.30 Uhr 800 m-Lauf für Kinder auf dem Sportplatz
- 17.00 Uhr Volleyball-Freundschaftsspiel der Wremer Damen
(Aufsteiger in die Oberliga) gegen VfB Komet Bremen
(Verbandsliga)
- 17.00 Uhr 14. Wremer Deichlauf (5 und 15,8 km)
- 2. Wremer Inline-Skaterlauf (15,8 km ohne Wertung)
- 19.30 Uhr Siegerehrungen im Festzelt
- 21.00 Uhr Zeltfete mit „Aquacity“ – Eintritt 10 DM

Sonntag, 21. Mai

- 9.30 Uhr 18. Fußball-, Straßen-, Firmen u. Vereinsmeisterschaft
- 11.00 Uhr Frühschoppen mit dem Wremer Shantychoir
- 14.00 Uhr Kinderfest im Festzelt/Sportplatz
- 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Festzelt
- 15.00 Uhr Punktspiel in der Kreisliga
Wremen/Mulsum - Sievern II
- 18.00 Uhr Siegerehrung Fußballstraßenmeisterschaft

An allen Tagen kann auf die Torwand geschossen werden. Die drei besten Schützen erhalten Sachpreise.
Für das leibliche Wohl wird durch den Festwirt gesorgt.

Änderungen vorbehalten.

14. Wremers Deichlauf



Samstag

20. Mai 2000

17 Uhr

Sportzentrum

<http://www.valentinitisch.de>



DER TURN- UND SPORTVEREIN WREMEN 09 e.V.
VERANSTALTET IM RAHMEN DER WREMER SPORTWOCHE DEN
14. WREMER DEICHLAUF

DAZU LADEN WIR ALLE LAUFSPORTFREUNDE HERZLICH EIN

SCHIRMHERR der Veranstaltung ist die Gemeinde Wremen.

STRECKEN

Wir bieten eine "kurze" 5000 Meter Runde an und eine "lange" 15800 Meter Runde durch die Marsch. Die Strecken verlaufen überwiegend auf asphaltierten Rad- oder Wirtschaftswegen, aber auch auf Grasboden.

NEU: Kurzstrecke für Kinder

Alter 05 – 07 Jahre (2 Runden auf dem Sportplatz, Start um 16:30 Uhr)

Alter 08 – 10 Jahre (3 Runden auf dem Sportplatz, Start um 16:40 Uhr)

WERTUNG

Gewertet wird nach den Richtlinien des DLV; Die Startnummer ist beim Zieleinlauf für die Teilnehmer gut sichtbar zu halten, andernfalls besteht kein Anspruch auf Wertung. Die Ergebnisse werden nach dem Zielschluß ausgehängt.

AUSZEICHNUNGEN

Die Siegerehrung findet gegen 20 Uhr vor, oder, bei schlechtem Wetter, in der Schützenhalle statt. Die drei schnellsten Läuferinnen und Läufer jeder Strecke erhalten einen Pokal. Jede (r) TeilnehmerIn erhält als Auszeichnung eine Urkunde.

Die Reihenfolge der Ehrung: Die drei Siegerinnen und Sieger beider Strecken, Kurzstrecke vor Langstrecke, Kinder und Frauen vor Männern, Ältere vor Jüngeren. Die Startnummer ist gleichzeitig Los für die Tombola.

VERPFLEGUNG

ist vollwertig, reichhaltig und wird im Zielraum geboten. Getränke zusätzlich bei Km 8 der Langstrecke.

VERANSTALTUNGSORT

Start- und Ziel ist das Sportzentrum am südlichen Ortsausgang. Start beider Läufe ist um 17 Uhr. Ihr Auto können Sie in der Nähe auf den ausgewiesenen Plätzen abstellen. Auswärtige Teilnehmer finden Wremen über die A27, Abfahrt Debstedt; dann der Beschilderung folgen.

ANMELDUNGEN

Peter Valentinitisch, Üterlüe Specken 39, 27638 Wremen

(04705) 578 oder (04705) 684 e-Mail: p_val@t-online.de

Internet: <http://www.valentinitisch.de>

Sie können sich bis spätestens einen Tag vor der Veranstaltung, also bis zum 19.05.00 anmelden. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Voranmeldung. Sie helfen uns damit, die Veranstaltung noch besser zu planen, organisieren und durchzuführen. Selbstverständlich ist eine Voranmeldung für Sie unverbindlich und verpflichtet zu nichts. Das Startgeld entrichten Sie erst wenn Sie Ihre Startnummer abholen; bitte legen Sie Ihrer Anmeldung KEIN Startgeld bei!

Anmerkung zum Datenschutz: Ihre Angaben auf dem Anmeldeformular dienen der Ergebnisermittlung und werden ausschließlich hierfür elektronisch gespeichert. Mit der Anmeldung geben Sie Ihr Einverständnis zur temporären Speicherung. Die Daten werden nach der Zweckerfüllung gelöscht.

Anmeldung zum Wremser Deichlauf

Zutreffendes bitte

Strecke	<input type="checkbox"/> 5000	<input type="checkbox"/> 15800	<input type="checkbox"/> Kinderlauf
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männl.	<input type="checkbox"/> weibl.	<input type="checkbox"/> 19
Geburtsjahr			



Waren Sie
schon mal dabei?
 ja nein

Nachname	Vorname
Verein	
Anschrift	
e-Mail:	p_val@t-online.de

Peter Valentinitisch, Überlieue Specken 39, 27638

e-Mail: p_val@t-online.de

STARTGELD

4 DM Kinder & Jugendliche bis einschließlich 17. Lebensjahr

7 DM Erwachsene

Das Startgeld ist erst bei Aushändigung der Startnummer zu entrichten. Bitte kein Geld der Anmeldung beifügen!

NACHMELDUNGEN

Kurzfristige Anmeldungen sind trotz der großzügigen Voranmeldefrist möglich. Jede Meldung am 05.06.99 ist eine Nachmeldung. Wir bitten um Verständnis, wenn für JEDE Nachmeldung ein Aufgeld von 3 DM erhoben wird.

NACHSENDEN

von Urkunden und Ergebnislisten ist mit einem erheblichen Aufwand verbunden. Wenn Sie die Urkunde nachgesandt haben möchten, dann hinterlassen Sie bitte einen an sich selbst adressierten, ausreichend großen und frankierten Umschlag an der Anmeldestelle. Für Teilnehmer mit Internetzugang sind die Ergebnislisten unter <http://www.valentinitisch.de> abrufbar.

QUARTIERWÜNSCHE

Teilnehmer, die die Veranstaltung mit einem Kurzurlaub an der Küste verbinden möchten, wenden sich bitte an das Verkehrsamt Wremen, ☎ (04705) 210

KINDERHORT

Während der Veranstaltung kümmern wir uns auf Wunsch um Ihren Nachwuchs. Sie sollen deshalb nicht aufs Laufen verzichten ...

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Verein übernimmt keine Haftung für Schäden jeder Art. Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr!

ALLGEMEINES

Ein umfangreiches Beiprogramm (Kaffee & Kuchen, Musik, Laufvideo, Tombola) sorgt für Ihre Unterhaltung bis zur Siegerehrung, die gegen 20 Uhr vor/in der Schützenhalle stattfindet. Die Schützenhalle befindet sich unweit des Start- und Zielbereiches. Bitte nehmen Sie sich nach Möglichkeit für den Samstagabend nichts mehr vor und bringen Sie Zeit mit für ein paar schöne Stunden nach dem Lauf! In der Sporthalle der Grundschule stehen Umkleideräume und Duschen zur Verfügung. Die Strecken sind markiert und ausgeschildert, die Absicherung übernimmt freundlicherweise die Freiwillige Feuerwehr Wremen und die Polizeistaffel Dorum.

Wir wünschen den Teilnehmern eine gute Anreise,
angenehmes Laufwetter und ein paar schöne Stunden!



Turn- und Sportverein
Wremen 09 e.V.

Uwe Friedhoff

Uwe Friedhoff,
1. Vorsitzender

! Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt !

8. Cuxland-Cup

1. Lauf in Drangstedt am 10.05.2000 / 15000 Meter
2. Lauf in Wremen am 20.05.2000 / 15800 Meter
3. Lauf in Wanna am 08.07.2000 / 21100 Meter

HOLZ UND BAUSTOFFE AUS LAND WURSTEN

Wir bieten Ihnen ein großes Sortiment an

- Baustoffen für den Hochbau und Tiefbau
- Bedachung und Fassadenbau
- Innenausbau und Trockenbau
- Türen und Fenster
- Holz im Garten
- Fliesen
- Baufachmarkt

Zu unserem Service gehört eine

- kompetente Beratung
- Lieferservice
- sowie eine umfangreiche Lagerhaltung in allen Sortimenten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Stock
Ihr Baustoff-Partner

27632 Dorum
Speckenstraße 39

Tel. (0 47 42) 92 80-0
Fax (0 47 42) 92 80 80

Gasthaus Wolters
Restaurant
ZUR BÖRSE
Ältestes Gasthaus in Wremen



Fisch, Krabben und Fleischspezialitäten sowie Köstlichkeiten der Küstenregion.

Mittags gibt es eine kleine Tageskarte mit wechselndem Tagesgericht.

Abends können Sie dann aus unserer großen Speisenkarte ihr persönliches Menü zusammenstellen.

Lange Straße 22 · 27638 Wremen · Tel. (04705) 1277 · Fax 81 00 77

Ruhetag: Dienstag · Mittwoch ab 17.30 geöffnet

BUCHBESPRECHUNG

HELmut REICHARDT „SCHONGYMNASIcK“

Einen Gymnastik-Bestseller möchte ich vorstellen. Beweglichkeit, Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden verspricht der Autor dem regelmäßig übenden Menschen.

Ein Plakat mit einem „15-Minuten-Programm für das körperliche Wohlbefinden“ könnte der Beginn sein für ein Gymnastik-Programm zu Hause. Eine Kombination von Dehnungsübungen und Kräftigungsübungen stellt der Autor in 10 verschiedenen Programmen vor.

- Bauchmuskelprogramm
- Leichtes Programm für Einsteiger
- Ausgleichsprogramm bei einseitig belastenden Sportarten
- Ergänzungsprogramm zum Ausdauertraining an Hometrainern
- Ergänzungsprogramm zum Krafttraining an Hometrainern
- Allgemeines Programm Beweglichkeit
- Wirbelsäulenprogramm
- Allgemeines Programm Kräftigung
- Programm gegen Kreuzschmerz
- Ausgleichsprogramm für Vielsitzer

Allen Programmen liegt die Absicht zugrunde, für die Gesundheit und das Wohlbefinden unabhängig von Modetrends einen Beitrag zu leisten. „Schongymnastik“ lautet der Titel, weil Helmut Reichardt sich bemüht, die Übungen schonend für die Wirbelsäule zu gestalten.

Alle Übungen werden in einem knappen Text mit deutlichen, ansprechenden Bildern vorgestellt. Die sinnvolle Durchführung der Dehnungs- und Kräftigungsübungen stellt der Autor ausführlich dar. Selbstkritisch heißt es im Vorwort, dass diese Gymnastikübungen kein Ersatz für ärztlich verordnete Krankengymnastik

sein kann, aber ein „weicher“ Ausgleich gegen die „harten“ »verspannenden« Momente des täglichen Lebens.

Zum Schluss der wunde Punkt: Die Übungen sollten möglichst häufig – zumindest zweimal wöchentlich – durchgeführt werden.

Na denn mal los!

Henning Siats

Verlag BLV, Reihe aktiv + gesund,
19,90 DM - 8. neubearbeitete Auflage
1996



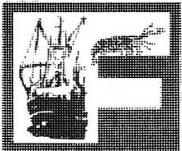
Das Übungsprogramm für Beweglichkeit, Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden

BLV aktiv + gesund



**Neubauten
Umbauten
Altbauanierung
schlüsselfertige Häuser**

Üterlüespecken 23
Fax (04705) 691
Mobil: 0171-8626073



Restaurant “Wremier Fischerstube”

Am Wremier Tief 4 · 27638 Nordseebad Wremen · 04705-1249

*Räumlichkeiten für Ihre Familienfeiern: Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten, Jubiläen, Kohlessen, Betriebsfeiern, usw.

*Krabben- Fisch- und Fleischgerichte

*Party-Service, u.v.m.

Friedhoff Fisch- & Gastro-Service GmbH

Krabben aus eigenem Fang - Garantiert maschinelle Krabbenentschälung -
Einzelhandel - Großhandel - Gastronomie

“Wurster Fischhalle” · Alsumer Str. 11 · Dorum · Tel. 04742-336
Fax: 04742-2159 · e-mail: Friedhoff-Fisch@t-Online.de

Rotbarschgratin mit Mozzarella

Zutaten für vier Personen:

750 g Rotbarschfilet
Saft von 1 Zitrone
Salz
weißer Pfeffer, frisch gemahlen
1 Bund glatte Petersilie
1 Bund Dill
1 Teelöffel Thymian (frisch oder
1/2 Teelöffel getrocknet)
5 Stück Knoblauchzehen
3 Eßlöffel Olivenöl
600 g Fleischtomaten
150 g Mozzarella

Zubereitungszeit ca. 75 Minuten

Dazu passt ein leichter
Weißwein.

Guten Appetit

So wird's gemacht

- Das Rotbarschfilet unter fließendem Wasser abspülen und trockentupfen. In größere Stücke teilen, mit 1 Eßlöffel Zitronensaft beträufeln, salzen und pfeffern.
- Die Petersilie und den Dill abbrausen, von den Stengeln zupfen und fein hacken. Mit dem Thymian in eine kleine Schüssel geben. Den Knoblauch schälen und durch die Presse dazudrücken. 2 Eßlöffel Olivenöl untermischen.
- Den Fisch mit der Marinade begießen und etwa 20 Minuten im Kühlschrank ziehen lassen. Dabei einmal wenden.
- Den Backofen auf 200° C vorheizen. Die Tomaten überbrühen, häuten, vom Stielansatz befreien und in Scheiben schneiden. Den Mozzarella in möglichst dünne Scheiben schneiden.
- Eine feuerfeste Form mit dem restlichen Olivenöl auspinseln. Die Fischstücke, die Tomaten und den Mozzarella abwechselnd dachziegelartig hineinlegen. Die Marinade darüber gießen, salzen, pfeffern und die Form mit Alufolie verschließen. Im Backofen (Mitte) etwa 25 Minuten garen. Die Alufolie abnehmen und das Gratin weitere 10 Minuten bräunen lassen.

ad AUGROS AUTO DIENST ERICH TANTS KFZ-MEISTER-BETRIEB

Wremier Specken 46 · 27638 Wremen
Tel. 04705 - 95 00 59



Andreas Hermann Schredderunternehmen

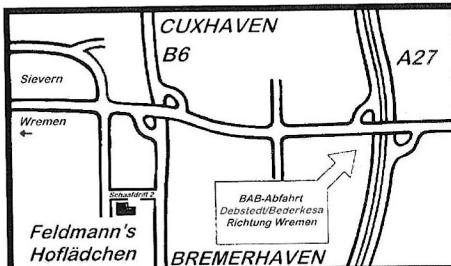
Es steht folgendes Leistungsangebot zur Verfügung:

- Schredderarbeiten bis 22 cm
- Schreddermateriallieferung für Beetabdeckungen, Wege und Reitplätze
- Baumfällarbeiten incl. Abfuhr
- Auslichtungsarbeiten bis 27 m Höhe mit Hubwagen
- Schleppervermietung
- Gülle fahren mit 8 oder 14 cbm
- andere landwirtschaftliche Arbeiten auf Anfrage

Alle Leistungen können auf Anfrage termingerecht ausgeführt werden

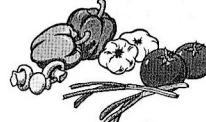
A. d. Kreisstr. 29 • 27632 Misselwarden

0 47 4 2 / 2 2 7 4



Feldmann's Hoflädchen

... in Sievern



Neue Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr
08-12 und 14-18 Uhr

Mi und Sa 08-12 Uhr

Verkauf frisch vom Hof!

aus unserem Angebot ...

- fest- und weichkochende Kartoffel aus eigener Ernte
- popowarme Bier
- Neu: Rohmilchkäse
- knackfrisches Gemüse nach Saison
- verschiedene Getreidesorten, Nudeln und Müsli
- Säfte & Marmelade
- Geflügel & Kaninchenfleisch nach Vereinbarung
- frische Blumen und Pflanzen
- Wein aus der Pfalz direkt vom Weingut!

„WREMER MUCKIBUDE“

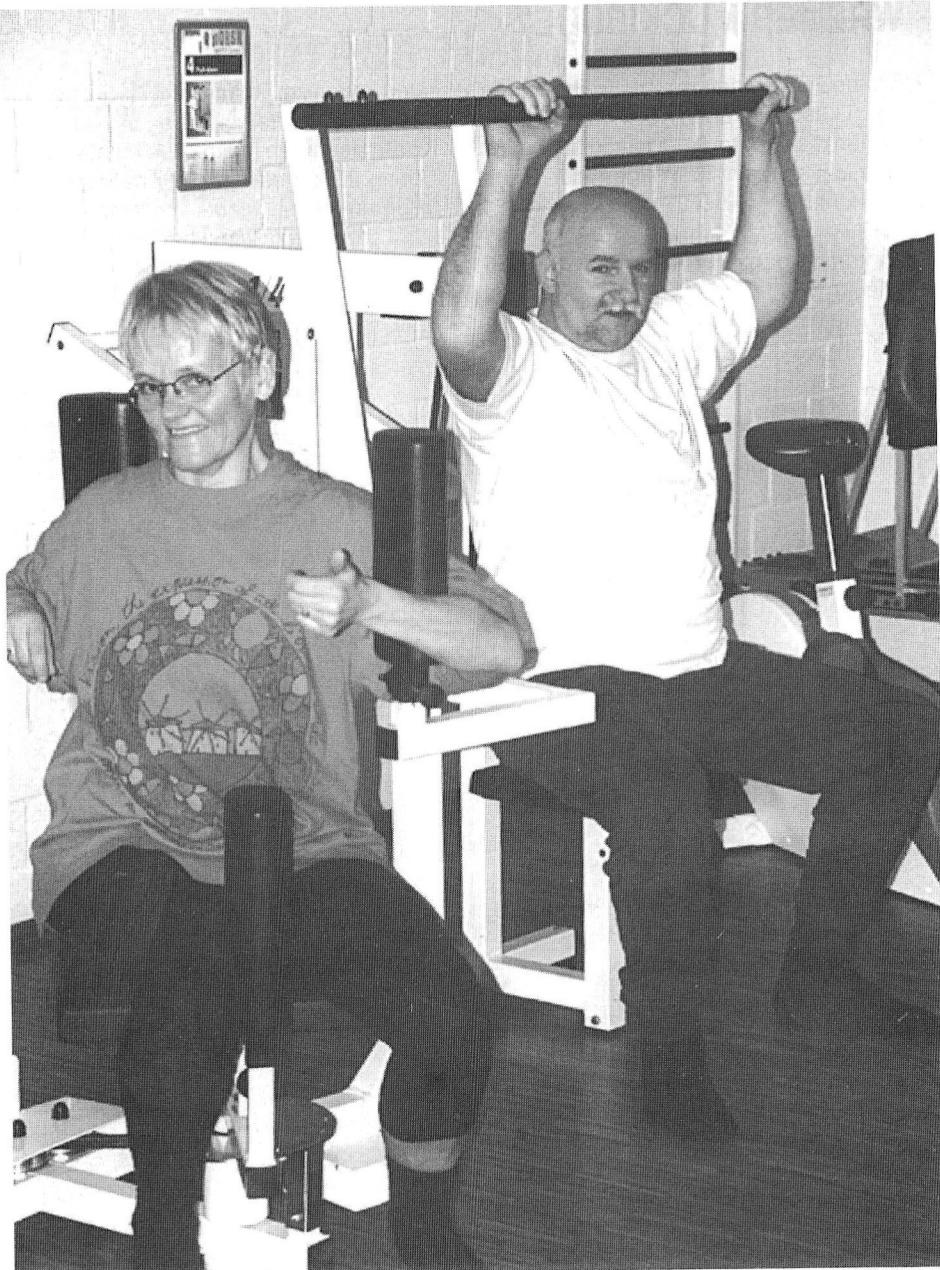
Ich habe von meiner Frau zu Weihnachten einen Gutschein über 10 x Krafttraining geschenkt bekommen. Sie meinte, dass wäre nicht schlecht für meine Figur. Ganz unrecht hat sie ja nicht.

Man kommt ganz schön in Schweiß und entdeckt wieder viele müde Muskeln. Beim Training tobe ich mich an 12 Ge-

räten aus. Am Freitag, 24. 3., letzter Tag der 10 Wochen, habe ich an drei Kraftmaschinen alle Gewichte (jede Übung 20 x) geschafft. Mir hat es gut gefallen und wenn wieder ein Krafttrainingskurs angeboten wird, bin ich dabei und habe voraussichtlich auch schon ein schönes Weihnachtsgeschenk für meine Frau.
M. Ahl



Action in der „Muckibude“ – Zwei starke Frauen: Ursel Allers, Dorte Wöbber



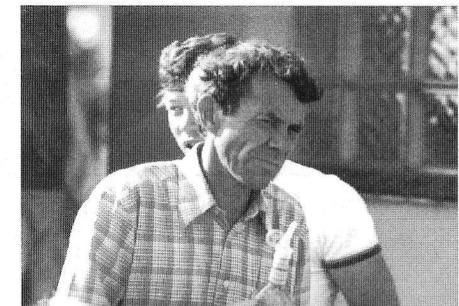
Dorte Wöbber und Manfred Ahl bei der medizinischen Trainingstherapie.

DIE MULTIFUNKTIONSKARTE DES TUS

The winner is Walter Albrecht

Völlig überrascht und eben nicht weniger glücklich, konnte unser ehemaliger Vorsitzender, Walter Albrecht, seine Gewinne von der Wremer-Karten-Preisverlosung (... auf der inzwischen auch das Vereinswappen des ehrwürdigen TSV Mulsum zu finden ist. Anmerkung der Redaktion) in Empfang nehmen. Wie wir alle sicher nicht mehr wissen, war es der amtierende Vorsitzende auf den Fortuna es zunächst abgesehen hatte. Mit einer großen Geste verzichtete dieser aber auf den Gewinn und im zweiten Anlauf war das Glück dann Walter Albrecht hold. Die Wremer Karte haben wir bereits in vorigen Heften der Wremer Vereinszeitung als komplexe Multifunktionskarte (KMK) vorgestellt. Sie ist zum einen eine sehr günstige **Saison-Eintrittskarte** für die Heimspiele der 1. Herrenmannschaft, sie wird bei Verkauf zu **Liquidität** für die Fußballabteilung (z. B. für Schiedsrichtergebühren, Spieler-einkäufe, Bier oder Maulwurfs... Sorry! Wühlmausfallen), die Karte ist in weiterer Funktion aber auch ein Los, das bisher schon den besten Mann von Georg Grube, Volker Hainers, genannt „Hinni“ und nun auch Walter Albrecht glücklich gemacht hat. Last but not least ist das Papier auch **Rabattbonus-Einkaufskarte**, mit der Sie zu jedem unserer Inserenten gehen und um Einkaufsvorteile nachsuchen können. Sie haben das noch nicht probiert? Tun Sie es! Sie haben keine Wremer Karte? Kein Problem. Ticket-Service unter 04742/509.

Für Walter Albrecht, dem wir herzlich gratulieren und mit seinen Gewinnen viel Spaß wünschen, war die Preisübergabe gleich Anlass genug eine kleine zünftige Feier auszurichten.



Walter Albrecht
Gewinner der Wremer Karte 1999

So gesehen kann den bereits oben aufgeführten vier Funktionen der Wremer Karte eine wichtige fünfte Funktion, nämlich die **Feten-Initial-Zündungs-Funktion** zugeordnet werden. Wir haben es ja schon vorher festgestellt: Die Anwendungsgebiete der Wremer Karte sind schier unerschöpflich. Darum auch unser Tipp: Bei 35 DM kaufen, halten, glücklich sein.

Ihr Ticket-Service

Schlepis
Vorzugsmilch
Joghurt/Frischkäse
...frisch vom Bauernhof
direkt an Ihre
Haustür...

Vorzugsmilch
Naturquark
Kräuterquark
Naturjoghurt
Naturfruchtjoghurt
(alles aus eigener Herstellung)

Hof am Eckeberg · Wremer Specken · 27607 Langen-Sievern
Telefon (0 47 43) 91 12 54 · Telefax (0 47 43) 91 12 55

Sie wollen in stilvoller Umgebung Ihr Familienfest, Ihr Firmenjubiläum feiern?

*Altes Pastorenhause
Mittelwarden*

*Für Ihren
Geburtstag, Ihre
Hochzeit bieten
wir den
unvergeßlich
schönen Rahmen.*

*Terminabsprache mit
Joachim Hauck,
Tel. 04742 / 8125*

In eigener Sache: STATT EINER GEGENDARSTELLUNG

Liebe Leser,
was „Die Wremer“-Redaktion leistet ist Journalismus, harter, beinharter Journalismus. Und beinharter Journalismus tut manchmal weh. Das ist wie auf'm Platz, hart – auch gegen sich selbst – aber fair und gerecht. Gefälligkeitsartikel sind von uns nicht zu erwarten, sondern immer nur gründlich recherchierte und dargestellte Fakten. Das musste auch schon Herr Friedhelm S. aus M. realisieren, der unsere Arbeit

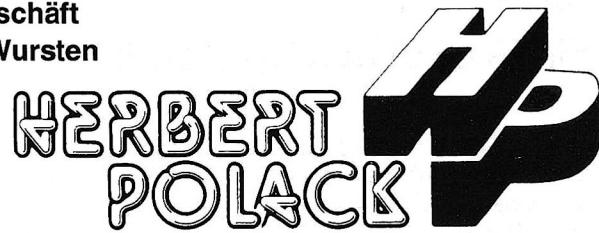
- wie wir uns das natürlich sehr wünschen
- begleitet, kommentiert, aber fast immer mit seiner teils heftigen Kritik daneben liegt.
- Dass wir mit unserem Stil richtig liegen, das zeigen uns all die Reaktionen unserer aufmerksamen Leserschaft, die uns mit lobendem Schulterklopfen und mutmaßendem Augenzwinkern unterstützen.

Dafür ein **dickes** Dankeschön!!!
Ihre „Wremer“-Redaktion



*„Das darf doch wohl nicht wahr sein!“
Ein entsetzter Friedhelm S. aus M. beim Studium der Vereinszeitung.*

Ihr Fachgeschäft
im Lande Wursten

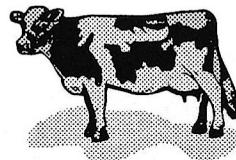


Klempner-, Installateur- und Heizungsbaumeister

- Heizung ● Lüftung ● Oelfeuerung ● Bauklempnerei
- Sanitär ● Solar- und Wärmepumpentechnik ● Kundendienst

27632 Dorum · Im Speckenfeld 1 · Tel. (04742) 92 82 - 0 · Fax 92 82 20

Fleisch und Wurst
direkt vom Bauern



Mathias Brüggemann

Lange Straße 6 · 27607 Sievern
Telefon (04743) 16 92

VERKAUF

in der Wurster Landstraße
neben der Bäckerei Dahl
Freitag: 8-12 u. 14-18 Uhr
Samstag: 8-12 Uhr

LOHNSTEUER HILFE-RING

Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfverein)

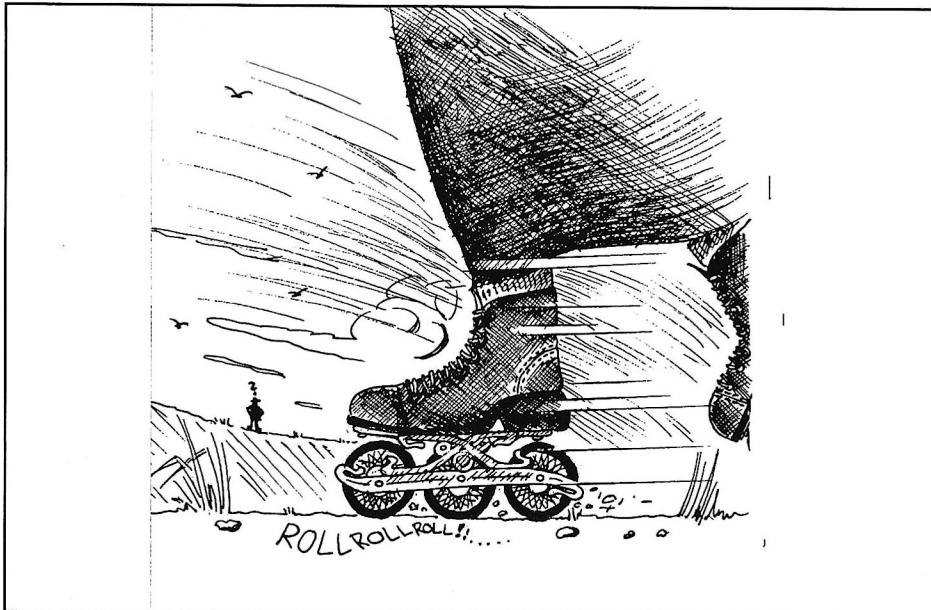
berät seine Mitglieder und hilft ganzjährig in allen

- Lohnsteuerangelegenheiten
- Kindergeldsachen
- Eigenheimzulagen

27638 Wremen · ☎ (04705) 482 · Fax (04705) 95 00 69
e-mail: MuM.Lukait-Wremen@t-online.de



Das historische Kalenderblatt



17. April 1925

Margarethe P. aus Wremen-Hofe erfindet vor 75 Jahren den „Reihen-Rad-Schuh“, welcher der Urvater aller Inlineskates heutiger Tage ist.

In ihrer visionären Weitsicht formulierte Margarethe P. darüber hinaus die Idee von Laufstrecken für ihre Erfindung, welche, direkt an der Deichlinie verlaufend, die Wurster Kutterhäfen miteinander verbinden sollte.

Mit den „Reihen-Rad-Schuhen“ würden dann die Wurster Tiefs schneller erreichbar sein. Außerdem wäre mit der Umsetzung dieser bahnbrechenden Idee eine attraktive Grundlage für einen bald verstärkt einsetzenden Fremdenverkehr gegeben gewesen.

Leider aber schenkte man der Visionärin kein Gehör, und so blieb es einem anderen vorbehalten, die „Reihen-Rad-Schuh“-Idee in die Welt zu tragen. Langsam geriet die Erfindung von Margarethe P. aus Wremen-Hofe in Vergessenheit.

Einzig die Laufstrecken, Jahre später erst als „Deichverteidigungsstraßen“ fertig gestellt, erinnern noch ein wenig an die große Denkerin aus Wremen-Hofe. Und wie die Geschichte es so will: Heute, bei schönem Wetter, erfreuen sich viele Inline-Skater am so beliebten Fahren auf den Deichverteidigungsstraßen Land Wurstens – wissen aber wohl nicht, dass eine einfache Frau aus Wremen-Hofe diese Idee bereits vor 75 Jahren hatte: Margarethe P.!

Pakusch

elektro

Elektroinstallateur-
Meisterbetrieb

Installationen von
Elektro-Anlagen,
Elektro-Speicherheizungen und Antennen-Anlagen

Üterlüespecken 35 • 27638 Wremen
Tel.: (04705) 950040 • Fax: (04705) 950041
Notdienst: 0170 3511 208

BRILLEN • CONTACTLINSEN • METEOROLOGISCHE INSTRUMENTE

-weinrich-
AUGENOPTIK

HAFENSTRASSE 111 • 27576 BREMERHAVEN • TELEFON 04 71 / 41 55 52
AM MARKT 5 • 27632 DORUM • TELEFON 0 47 42 / 89 91

Seestern - Apotheke



P. Augustin
Nordseebad Wremen



Wremen · Wurster Landstraße 136
Telefon (04705) 707 · Telefax (04705) 1345

Meinung:

NEUE SPARTE BEIM TUS – BREITENSPORT BRAUCHT EIN ZUHAUSE!



Zarte Anfänge „Saufgruppe“ des TUS

Ja, ist das auf dem Foto da links nicht der freundliche Echthaarbürstenverkäufer von Anno 1968? Sie wissen schon: „Wo man singt, da lass Dich ruhig nieder...“. Nein, er ist es wahrscheinlich nicht. Wahrscheinlich ist es einer von Kanzler Schröders kirgisischen Software-Spezialisten mit red-green card oder noch wahrscheinlicher ein Komsomolze der Kartoffel-LPG „Früh-raus-Grata“, der hier in Wremen als Wodka-Lieferant des Turn- und Sportvereins tätig ist. Denn: Gute Sitte – alter Brauch, da wo man läuft da trinkt man auch. Es ist eine in jedem Jahr zur besten Weihnachtsmarktzeit wiederkehrende Prozedur. Die alljährliche öffentliche Metamorphose der sonntäglichen TUS-Laufgruppe zur „Saufgruppe“, die hier erstmals auch fotodokumentarisch festgehalten werden konnte. Was bisher nur auf vage Erzählungen kritischer

Beobachter zurückzuführen war, gewinnt von Weihnachtsmarkt zu Weihnachtsmarkt zunehmend an Wahrscheinlichkeit. Der TUS steht unmittelbar vor der Gründung einer neuen Sparte. Und wenn – wie aus im allgemeinen gut informierten Kreisen verlautet – unserem Vorstand der Name und die Beitrittsmodalitäten der neuen Sparte nicht so große Schwierigkeiten bereiten würde, wir hätten noch im alten Jahrtausend den 1. Wremer Champion im Mächtigkeitstrinken (WCM) küren können. Und wir hätten wieder einmal mit einer hervorragenden Neuigkeit in der Welt des Sports für Furore gesorgt. Es wäre nach der Wremer Karte der zweite ganz große Wurf für den Verein geworden. So aber werden die Fragen endlos weiter diskutiert: Heißt „TUS“ nun Turnen und Saufen oder Trinken und Sport? Und – wer mag beim Trinken wohl Gewinner werden? Der am längsten steht oder der am meisten verdrückt? Eine unnütze und zeitraubende Debatte, die uns im Wettbewerb um neue Mitglieder für Lichtjahre zurückwerfen kann. Das stimmt insbesondere dann nachdenklich, wenn man beobachtet, dass die Konkurrenz der wachstumsstarken Vereine nicht schlüpft und die Perspektiven des „Breiten“-sports längst erkannt hat. Wir dürfen in unserem Freizeitverein nicht nur Höchstleistungen erwarten. Dort sind eben nicht nur spitze, sondern auch breite Sportler aktiv.

Bis bald!

TUS-Consult

P. S.: Ich glaub' jetzt hab ich's! Der Mann auf dem Foto ist kein Geringerer als unser Ratsherr Dr. König-Langlo. Aber warum um alles in der Welt verkauft er den Joggern Wodka?

FACHGERECHT AUS EINER HAND
RAUMAUSSTATTUNG Raumaussatller
VOM Handwerk
RAUMAUSSTATTER

Mitglied der Innung



Sicht- und Sonnenschutz · Teppiche · Gardinen
 Tapeten · Bodenbeläge · Polsterei und Möbel

Raumaussatller-Meisterbetrieb **K. H. Mahr**

Lange Straße 7
 27632 Dorum

Telefon (04742) 20 09
 Telefon (04742) 25 36 60

Telefax (04745) 655
 Handy 0171-5251437

HANDGEWEBTES
 auf 225 Jahre alten Bauernwebstühlen:
 Schafwollbrücken, Tischläufer, Kissen, Wandbehänge
 GALERIE, WOLLBOUTIQUE, KERAMIK,
 GESCHENKE, MARITIME BEKLEIDUNG

Wurster Webstube
 Eike Döhle-Kaya, 27638 Wremen, Wurster Landstraße 140,
 täglich 11-18 Uhr, ☎ (04705) 752

GÄRTNEREI + BLUMENHAUS

Miles

NORDSEEBAD DORUM
 EICHENHAMM 7 · TELEFON 0 47 42 / 20 13
 AM MARKT 5 · TELEFON 0 47 42 / 20 24

**WIR MACHEN WREMEN EINFACH ZUR
 „KARNEVALSHOCHBURG“!!!!**



Meike gibt Spielanleitungen

Also, eigentlich ist Wremen ja nicht zu den karnevalistischen Hochburgen zu zählen. Aber allen vernünftigen Argumenten zum Trotz, entschieden wir uns auch dieses Jahr wieder, eine Kindermaskerade durchzuführen.

Wie immer stellten sich dem Festausschuss 1000 Fragen: wieviele Sitzplätze brauchen wir, denken alle freiwilligen Bäcker und Bäckerinnen an ihren Kuchen, werden Kuchen und Getränke ausreichen, welche Spiele wollen wir machen... Und die wichtigste Frage überhaupt:

Gibt es genug „Jecken“, die sich zu feiern trauen, obwohl Wremen ganz weit weg von den Zentren des närrischen Treibens liegt?

Da hatten wir die Rechnung aber nicht mit den Wremer „Neubürgern“ gemacht. Zunächst war nicht ganz klar – sind uns die Leute, die da an der Kasse vorbeiströmten, unbekannt oder sind sie einfach nur spitzenmäßig geschminkt und kostümiert? Als dann mit der Zeit die Schminke vor lauter Action verlief und das ein oder andere Kostümteil bei den Eltern deponiert wurde war klar: ganz, ganz viele Narren gehörten zu den zugezogenen Familien.

Da frage ich mich doch, ob das Rheinland entvölkert wurde. Nicht dass jetzt der Kölner Karneval starke Einbußen verzeichnen muss.

Na, es wird wohl eher so sein, dass Kinder überall Spaß am Verkleiden und Schminken haben – egal ob sie im hohen

Norden oder im Rheinland leben.
Und solange alle, sowohl Organisatoren als auch Helfer und Gäste, mit so viel Spaß bei der Sache sind, wird in Wremen eine Kindermaskerade stattfinden.

Regina de Walmont



Beliebtes Spiel – Brezelbeissen



Polonaise für Groß und Klein



Die fleißigen Bienen der Kindermaskerade

Hintere Reihe von links: Karin Sahl, Norma Schröter, Meike Kracke, FA-Vorsitzender Harjo Dahl, Elke Frese
Vordere Reihe: Regina de Walmont, Ursel Allers, Petra Endter, Mirja Itjen

 Schenken Sie bitte
unseren Inserenten
Ihre besondere Aufmerksamkeit

Café Mövenstübchen

- * Sonntag: Frühstücksvariationen ab 9.00 Uhr
- * kleine Speisen
- * hausgemachte Kuchen und Torten
- * leckeres Eis
- * Bier vom Fäß
- * Außer Haus Verkauf
- * Gesellschaftsfeiern
- * Fremdenzimmer



Michael Annis
Strandstraße 13
27638 Wremen
Tel.: 04705-949570
Fax: 04705-9495728
www.moewenstuebchen.de



Sie finden uns auf den Märkten in:

Leherheide und Lehe jeweils mittwochs und samstags,
Altenwalde jeden Donnerstag, **Wremen** immer freitags.
Außerdem beliefern wir den Hofladen Feldmann in Sievern.

Man kann ebenfalls täglich bei uns zu Hause
Kohlarten und anderes Gemüse kaufen.

Altendeich 40 · Padingbüttel · Tel./Fax (04742) 1259

EHRUNGEN VON LANGJÄHRIGEN MITGLIEDERN

Auch während der letzten Jahreshauptversammlung wurden, wie in den Vorjahren, langjährige Mitglieder geehrt.

In der „Wremer Fischerstrube“ am Wremer Tief konnten der 1. Vorsitzende Uwe Friedhoff und sein Stellvertreter Harjo Dahl wieder etliche Jubilare die Ehrennadeln mit den Urkunden verleihen.



Hintere Reihe von links: 1. Vorsitzender Uwe Friedhoff, Hans Waitschies (Silberne Ehrennadel, 30 Jahre Mitglied), Heino Schüssler (Goldene Ehrennadel, 50 Jahre Mitglied), Gerd Holst (Goldene Ehrennadel, 51 Jahre Mitglied), 2. Vors. Harjo Dahl.

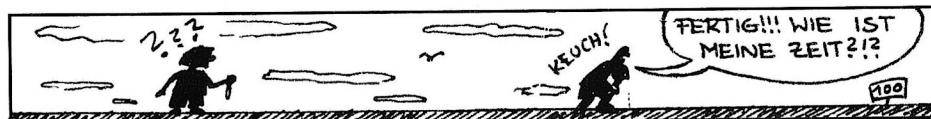
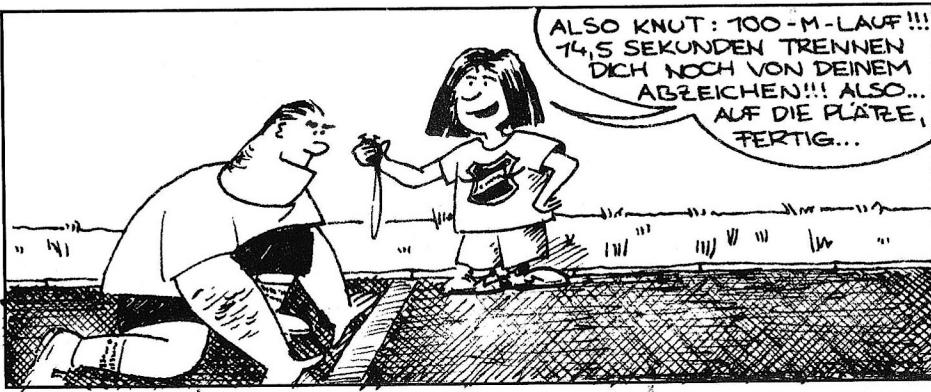
Vordere Reihe: Jürgen Uphoff (Silberne Ehrennadel, 30 Jahre Mitglied), Heino Mark (Silberne, 30 Jahre Mitglied), Roswitha Peuß (Silberne, 30 Jahre Mitglied), Lisel Hörmann (Silberne, 30 Jahre Mitglied), Günter Strohauer (Goldene, 52 Jahre Mitglied) und Fußballfachwart Rolf Zeitler (Verabschiedung).

Es fehlten bei der Ehrung: Ingrid Nitsch (Goldene, 50 Jahre Mitglied), Mechthild Hüner (Goldene, 50 Jahre Mitglied), Renate Vollmannshauser (Silberne, 39 Jahre Mitglied) und Elke Waitschies (Silberne, 30 Jahre Mitglied).

Die Ehrungen werden demnächst nachgeholt.

TUSS!

DAS SPORTABZEICHEN



KASSLER-KORN MIT PINKEL

Ein Sportverein – auch der Turn- und Sportverein Wremen aus dem Jahre 1909 – ist nur so gut, wie seine aktiven und passiven Mitglieder es zulassen. Zahlreiche Helfer müssen im Laufe eines Kalenderjahres tätig werden, damit der Vorstand für uns alle eine gute und erfolgreiche Bilanz ziehen kann. Und der Spaß sollte natürlich auch nicht zu kurz gekommen sein.

Die Atmosphäre in einem Verein ist wichtig. Kameradschaft, die Verbindlichkeit zum Gelingen des Vereinslebens beizutragen, egal ob als torhungriger Linksaußener, als Rückhandschmetterer beim Tischtennis, als Tortenlieferant für die Sportwoche oder ob man die Scharniere der Ballschränke in Ordnung bringt, jeder Job im Verein ist wichtig und muss gemacht werden. Häufig sind sogar die Aktivitäten am wichtigsten, die unbemerkt von einem großen Publikum, heimlich still und leise von den Mitgliedern des Vereins, wie von guten Geistern verrichtet werden. Mal ehrlich – liebe Leser! Wer von Euch weiß denn, wer sich um die ottomotorgetriebenen Fahrzeuge des TUS kümmert und dafür sorgt, dass die Aktiven sicher zu ihren Wettkämpfen fahren können. Siehste! Wußt ich doch. Nun hier sei es gesagt und ihm sei an dieser Stelle auch gleich einmal herzlich gedankt! Lothar Kortzak ist es, der sich für den Verein dieser Aufgabe annimmt.

Es ist heute wahrlich keine Selbstverständlichkeit mehr, seine Zeit zu opfern und sie einem Sportverein zu schenken. Die Sichtweise, dass man diese Zeit auch sich selber schenkt, nimmt zusehends ab, zumal Vereinsmeierei dann auch noch mit Verpflich-



Die Kraftfahrzeuge des TUS – bei Lothar gut aufgehoben.

tungen verbunden ist, die über die normale sportliche Betätigung hinausgehen. Wie schön einfach ist es da in den Fitness-Centren. Zugegeben, es ist zwar erheblich teurer, aber wenn man nach dem ausgiebigen Spinning verschwitzt ist, dann geht man schön duschen, genießt hernach einen kleinen Gemüse-Cocktail und Tschüß. Um alles andere kümmert sich der Center-Manager.

Was interessieren mich da kaputte Volleyball-Netze, die Dekoration auf der Weihnachtsfeier oder der Maulwurf unterm Elf-meterpunkt.

Wahrscheinlich gibt's keine allgemeingültige Wahrheit, jeder wie er's mag. Es gibt viele, die ergänzen den Verein um das Center, andere machen's andersherum.



Die Freunde der Ostfriesenpalme unterwegs.



Boßelsport unter den kritischen Blicken des Juroren Friedhelm S. aus M.

Allerdings hat so ein Verein doch nicht nur etwas mit Sport, sondern auch mit „emotionaler Zugehörigkeit“ und „Atmosphäre“ zu tun.

Und dass viele andere das auch noch so sehen, merkt man an den zahlreichen Helfern im TUS, für die am 27. Februar eine zünftige Grünkohlwanderung organisiert wurde. Natürlich wusste Petrus zu gefallen und schickte bestes Wetter vom Himmel herab, so dass man eine Weile diskutieren musste, ob denn die hochprozentigen wärmenden Getränke überhaupt mitgenommen werden sollen. Letztendlich kam man dann aber zum weisen Schluss: Wetter im Februar ist nun mal wie Wetter im Winter – egal ob mit oder ohne Sonne. Und außerdem im Sommer hätte diese Frage auch niemand gestellt. Basta! Spätere Erzählungen berichteten dann darüber, dass vereinzelt sogar Stimmen laut geworden sind, die lieber auf den Grünkohl als auf die weingeisthaltigen Getränke verzichten wollten. Kassler-Korn mit Pinkel? Na, ich weiß nicht.

Die Wanderung führte dann über den Büttel aus Wremen heraus und hinter der Bahn durch Feld und Flur in einem weit ausladenden Bogen Richtung Hülsing/Schottwarden. Und als dann ganz klein am Horizont das Haus von unserem Spitzensportkameraden Long Distance Runner Walter Heyroth auftauchte, da dachten schon viele am Ziel ihrer Mühen angekommen zu sein. Sie hofften, dass Walter zum Schmaus im heimeligen Wohnzimmer angerichtet hätte. Falsch gedacht, Kohl und Pinkel garten noch in weiter Ferne.

Na ja, als erholsame pflanzenkundliche Lustwanderungen waren die TUS-Grünkohltouren ja noch nie bekannt, aber was an diesem Sonntag auf Schusters Rappen bewältigt werden musste, ging schon hart an die Leistungsfähigkeit

selbst hartgesottener und gut durchtrainierter Anhänger der schmackhaften Ostfriesenpalme.



„Frauen umschwirrn mich...“ Lag es nun am Schatzmeister oder am Inhalt des Rollewagens?

Und in dieser kritischen Situation zeigte sich wieder einmal wie wichtig a) eine gute Wegzehrung und b) eine sinnvolle Ablenkung von den qualvollen Mühen der unendlich scheinenden Wanderstrecke sind.

Keks, Tee, Saft und andere Getränke sowie die bewährten Boßelkugeln erfüllten ihre Aufgaben in hervorragender Weise, so dass alle, die an den Start gegangen waren, auch ankamen und sich bei Traute und Manfred Friedhoff in der „Fischerstube“ von den Strapazen der langen Reise erholen konnten. Ein schöner Marsch, darin war man sich einig. Die gleiche Strecke zu Fuß retour wollte aber trotzdem keiner machen. Arno Zier

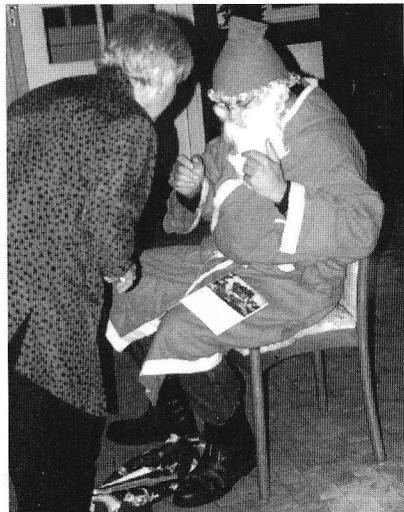
WIHNACHENOBEND...

Alle Jahre wieder kommt..., nein, nur alle zwei Jahre wieder kommt die Weihnachtsfeier für alle Sparten des Vereins – aber dann – langerwartet, bis auf den letzten Platz besucht, mit tollem und abwechslungsreichem Programm, schmackhaftem Essen, großer Getränkevielfalt, fetziger Musik, toller Stimmung und nicht zuletzt mit einer super geschmückten Tenne in dem Alten Misselwardener Pastorenhaus.

So war es wieder ein erinnerungswürdiges Erlebnis dabeisein zu können. Alle, die leider nicht kommen konnten, sei zum Trost gesagt, am 15. Dezember 2001 gibt es sie wieder – die Weihnachtsfeier.

Nach der herzlich-lockeren Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Uwe Friedhoff wurde kräftig vom Geschnetzelten zugelangt. Der Weihnachtsmann Bübi Fiehn kam angepoltert und las eine amüsante selbst verfasste Geschichte auf Plattdeutsch vor.

Es folgte beste irische Folklore von Jens Kommnick mit seiner Lebensgefährtin.



Natürlich viel zu kurz, aber es mußte ja weitergehen.

Eine Ehrung stand an. Klaus Allers, unser bester Mann für „alle Fälle“, erhielt für seine langjährige Mitgliedschaft von dem Vorsitzenden die silberne Ehrennadel.

Zwischendurch wurde selbstverständlich das Tanzbein geschwungen. DJ Jens Itjen hatte „die Massen“ im Griff. Er mischte gekonnt die Musikrichtungen und das Parkett war voll.

Wie schon in den Vorjahren, gab es noch ein Highlight zur späteren Stunde. Der plattdeutsche Sketch „De Kaffeeklatsch“ mit Theo Schüssler, Kerstin Rörig, Uwe Friedhoff und Willy Jagielki erwies sich als großer Lacherfolg. Gekonnt mimten Theo und Uwe als Frauen in bester Garderobe ihre Rollen. Ein Ohrenschmaus die hohen eindringlichen Stimmen; und die nicht immer ganz weiblichen Bewegungsabläufe der Darsteller forderten Szenenapplaus hervor.

Ja – und dann wurde da noch bis weit, weit nach Mitternacht kräftig getanzt und ausgelassen gefeiert.



PREISRÄTSEL

Wokeen is
datt woll?
Watt het sie woll vör?

For eene
wahrhaftige
Antwort
gift datt
een Pries.

Wenn se richtig
is un datt Los
op Di fallen deit!

Man tou!
Antworten
an datt
Impressum.



Faltprospekte und Handzettel (auch in kleinen Stückzahlen)

Digital-Fotografie
Fotobearbeitung für Internetseiten
Internetpräsentationen

Individuelle Gestaltung von
Einladungs-, Gruß- und
Glückwunschkarten

Werbeplakate

Aufarbeitung von alten Fotos

Beate Ulich
 Lange Str. 24
 27638 Wremen
 Fon: 04705 / 810085
 Fax: 04705 / 810084
 email: Polarlicht@der-norden.de
<http://www.der-norden.de/ulichs-reisen>

TUS WREMEN 09 / HALLENBELEGUNGSPLAN 2000							
	ab 14:30	ab 15:00	ab 15:30	ab 16:00	ab 16:30	ab 17:00	
MO					VOLLEYBALL Damen Ltg. Katrin Dahl & Holger Wiering	ab 18:00 ab 18:30 ab 19:00 ab 19:30 ab 20:00 ab 20:30 ab 21:00	
DI				BADMINTON FÜR JUGENDLICHE Ltg. Gisela Dahl & Heide Fiehn von 16:00 - 18:15 Uhr			
MI			ELTERN & KINDTURNEN Ltg. Nicole Friedhoff & Hella Herfert	FUSSBALL F-Jugend Ltg. R. Käckemannester	KINDERTURNEN ab 10 Jahre Ltg. Meike Kracke	TRAMPOLIN Ltg. Gerd Ruhlandt	AEROBIC Damen & Herren Ltg. Silke Hohmann & Jutta Bohlen bis 21:30 Uhr
DO			BADMINTON Ltg. Gisela Dahl	FUSSBALL Jugend E II Ltg. Ulrich Tiedemann	KINDERTURNEN ab 7 Jahre Ltg. Meike Kracke	VOLLEYBALL Jugend & Damen Ltg. Katrin Dahl & H. Wiering	VOLLEYBALL FREIZEIT Leitung Rick von Brückner und P. Salz
FR			FUSSBALL F-Jugend Ltg. R. Käckemannester	KINDERTURNEN ab 4 Jahre Ltg. Meike Kracke	KINDERTURNEN ab 7 Jahre Ltg. Meike Kracke	VOLLEYBALL Jugend & Damen Ltg. Katrin Dahl & H. Wiering	BADMINTON Ltg. Gisela Dahl
SA					ab 14:00 Uhr VOLLEYBALL PUNKTSPIELE Ltg. Katrin Dahl & H. Wiering		Rufnummern der Übungsleiter
SO					ab 9:00 Uhr VOLLEYBALL PUNKTSPIELE Ltg. Katrin Dahl	Bahlen, Jutta 671 Buntemöller, Silke 810906 Dahl, Gisela 750 Dahl, Katrin 1223 Friedhoff, Nicole 1251 Käckemannester, Ronald 1307 Kracke, Meike 603 Opila, Petra 309 Ruhlandt, Gerd 1319 Salz, Peter 702 Schlüterow, Kay 458 Schmidt, S. 1307 Schrödmann, Anja 04742-23261 Sill, O'mar 646 Tiedemann, Ulrich 04742-25021 von Brückner, Rick 1321	

IN DER HALLE UND IN DEN NEBENRÄUMEN IST RAUCHVERBOT
/ ÄNDERUNGEN SIND VORBEHALTEN / DER HALLENORDNUNGSPLAN IST UNBEDINGT ZU BEACHTEN /





VEREINSORGANIGRAMM

VORSTAND

1. Vorsitzender:

Uwe Friedhoff
Strandstraße 53, 27638 Wremen,
Tel. (04705) 352

2. Vorsitzender:

Harjo Dahl
Lange Straße 41a, 27638 Wremen,
Tel. (04705) 1251

Kassenwart:

Theodor Schüßler
Alsumer Straße 36, 27632 Dorum,
Tel. (04742) 1573

Schriftwart:

Willy Jagielki
Burweken 36, 27638 Wremen,
Tel. (04705) 309

Sozialwartin:

Ursel Allers
Nordersteinweg 11, 27638 Wremen,
Tel. (04705) 353

Jugendwart:

Kay Schlutow
Auf dem Büttel, 27638 Wremen,
Tel. (04705) 1223



IMPRESSUM

Herausgeber: TuS Wremen 09 e.V.

Strandstraße 53, 27638 Wremen

Erscheinungstermin: 2 Ausgaben pro Jahr – April und Oktober

Redaktion: Henning Siats, Südersteinweg 3,

27638 Wremen, Telefon (04705) 95 00 36, Fax (04705) 95 00 37

Redaktionsmitglieder: Arno Zier, Anke Menke, Peter Valentinitisch, Willy Jagielki,

Henning Siats, Theodor Schüßler, Hendrik Friedrichs

Auflage: 1.100 Stück an alle Vereinsmitglieder und Wremer Haushaltungen

Druck: Fr. Riemann, Offsetdruck - Buchdruck, 27580 Bremerhaven

*Wir danken allen Inserenten und Spendern, die mit ihrer Unterstützung
das Erscheinen unserer Vereinszeitung erst möglich machen!*

sieh mal an!

Ziele
Zukunft **Visionen**
Ideen

mehr als **30** Unternehmen
unter einem Dach bieten:

... alternative Energien, Event-Marketing, Grafik-Design,
Internet- und Intranetanwendungen, Meß- und Analysetechnik,
Landschaftsplanung, Systemanalyse, Technologieentwicklung,
Telekommunikation, virtuelle 3D-Konstruktion ...

Unternehmen auf Innovationskurs

BRIG

stresemannstr. 46 • 27570 bremerhaven • tel. 0471/ 140-0

www.brig.de